

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

38. Jahrgang - Nr. 27

Landeck, 9. Juli 1982

Einzelpreis S 3.-



Wenn doch (alle) Lehrer wüßten

was vorgeht in mir
wenn ich leise zum Fenster hinausblicke
wenn meine Augen Löcher in den Boden bohren
wenn doch alle Lehrer wüßten
daß da Menschen vor ihnen sitzen
und keine Denkmaschinen.
Wenn ich hineingähne in kilometerlange Leere
und mein Kopf sich dreht
um die Gedanken die es nicht wert sind
wenn ich eure Gesichter sehe
ist mir zum Kotzen
Eure Worte sind immer die gleichen
und nicht einmal eure eigenen
weil ihr glaubt fantastisch zu sein
Ich sehe unter meinem Tisch nach
und unter meinem Stuhl
und kann den Schlüssel zum Paradies
immer noch nicht finden
dann nennt ihr mich den Sucher
Habt doch kleine Hände
Habt doch kleine Füße
Ihr wißt euch nicht zu helfen
wenn Menschen weinen
und verkriecht euch hinter euren Pulten
wenn ihr euch endlich klarmachen würdet
das ich euer Spiel längst mitgekriegt habe
Versucht doch mal so wie wir zu sein
Steigt ein in den Zauberbus
und er wird uns zusammenführen
mit all unseren Schwächen
Zauberbus ohne Ziel und Ende
bis wir sterben werden.

von H. Mangott

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

IHRE TREUESTEN BEGLEITER IM URLAUB
EUROSCHECKKARTE und EUROSCHECK VON DER SPARVOR

Spar + Vorschaukasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Namenstage der Woche: FR (9.7.): Hl. 19 Märtyrer v. Gorkum, Agilolf – SA (10.7.): Engelbert Kolland, Amalia – SO (11.7.): Benedikt, Sigisbert – MO (12.7.): Johannes, Anderl v. Rinn – DI (13.7.): Heinrich, Mildred, Bertold – MI (14.7.): Camillus, Franz – DO (15.7.): Bonaventura, Egon – FR (16.7.): Skapulierfest –
Wenn die Bohnen üppig geraten, geraten auch trefflich unsere Saaten.

ÖAMTC-Schutzbriefdienste erweitern Netz der Notrufstationen im Ausland

Die Zahl der Notrufstationen in den wichtigsten Reiseländern wesentlich erhöht hat der ÖAMTC gemeinsam mit seinem deutschen Schwesterclub ADAC und den jeweils nationalen Automobil- und Touring Clubs: Den Kraftfahrern stehen derartige Stationen, die mit perfekt deutsch sprechenden Mitarbeitern besetzt sind, heuer nicht nur in Rom, Belgrad, Athen, Barcelona und Paris zur Verfügung, sondern auch in Padua, Thessaloniki, Valencia und Avignon.

Hauptaufgabe dieser Notrufstationen ist es, den Kraftfahrern und insbesondere den Inhabern von ÖAMTC-Schutzbriefen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, wenn sie etwa infolge von Verkehrsunfällen, komplizierten Autoreparaturen, Erkrankungen oder irgendwelcher Strafverfahren in ernste Schwierigkeiten geraten sind. Auch der eventuelle Rücktransport von Kranken oder Verletzten per Flugzeug wird durch die Notrufstationen veranlaßt.

Das sind die Telefonnummern der Notrufstationen:

Italien:

- Rom 06/4954730
- Padua (NEU) 049/661651

Jugoslawien:

- Belgrad 011/40 11 11

Griechenland

- Athen 01/777 56 44
- Thessaloniki (NEU) 031/41 22 90

Spanien:

- Barcelona 93/2008 800
- Valencia (NEU) 96/3600 504

Frankreich:

- Paris 161/5004295
- Avignon (NEU) 1690/86 1609

Zu den Notrufzentralen mit perfekt deutsch sprechendem Personal in den fünf wichtigsten Reiseländern kommen noch die Schutzbriefzentralen des ADAC in München (089/22 22 22) und des TCS in Genf (022/35 80 00.) Bei allen angegebenen Nummern handelt es sich um landesinterne Vorwahlen.

In allen anderen Ländern hilft der jeweilige Schwesterclub des ÖAMTC.

Die Notrufnummer der Schutzbriefdienste in Wien lautet 92 22 45.

Im vergangenen Jahr haben die Schutzbriefdienste des ÖAMTC gemeinsam mit den Notrufzentralen 710 Fahrzeuge nach Unfällen oder nach schweren Defekten nach Österreich zurückgeholt, 539 Personen nach Unfällen oder wegen Erkrankung zum Teil per Flugzeug heimtransportiert und 188 Familien samt Auto und Gepäck durch ÖAMTC-Lotsen nach Hause befördert, da der Lenker des Fahrzeuges aus irgendwelchen Gründen ausgefallen war.

Sommerschule 29.8. – 11.9.1982 der Katholischen Jugend

Weil sich's gemeinsam bekanntlich leichter und schneller lernt als allein, veranstaltet die Katholische Jugend aufgrund der Erfolge der letzten Jahre auch heuer wieder die Aktion SOMMERSCHULE.

Diese Einrichtung bietet allen Schülern der Oberstufe, denen im Herbst eine „Nachzipf“ droht (in Mathematik, Englisch oder Latein), die Möglichkeit, den Prüfungsstoff gemeinsam mit Studenten in Kleingruppen durchzupauken. Damit aber die Ferien nicht ausschließlich mit mathematischen Formeln und trockener Grammatik ausgefüllt sind, gibt es in der Sommerschule auch genügend Zeit für Erholung und Geselligkeit.

Die Sommerschule findet vom 29. August bis 11. September 1982 im Jugendhaus St. Sigmund in bzw. Unterleutasch statt. Die Kosten betragen S 2.900.- (Vollpension und Kursbeitrag).

Da die Teilnehmerzahl auch heuer wieder beschränkt werden muß, wird um ehestmögliche Anmeldung gebeten:

Kath. Jugend, Wilhelm Greilstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. 33621/25. Josef Chiste, Evi Ramser

Facelifting im Reisepaß verboten: „Urkundenfälschung“, sagten die Richter

Auch die geringste Manipulation am Reisepaß, selbst wenn dadurch keinerlei Verfälschung des Inhalts auftritt, ist strafbar: Das mußte eine Dame erfahren, die kurzerhand ihr Foto im Reisepaß gegen ein vorteilhafteres austauschte. „Urkundenfälschung“ nannte das Oberlandesgericht Wien diese Handlungsweise, obwohl auch nach dem Einkleben des neuen Bildes keinerlei Zweifel an der Identität der Paßinhaberin auftraten.

In erster Instanz wurde die Dame noch freigesprochen, das Oberlandesgericht aber gab der Nichtigkeitsbeschwerde des Staatsanwaltes Folge. Die Richter kannten kein Erbarmen mit der Angeklagten, deren einziges Interesse darin gelegen war, ein Foto im Paß zu haben, auf dem sie etwas jünger und fescher aussah.

„Der Begriff des Verfälschens ist auch dann erfüllt, wenn dadurch Wahres bekundet wird“, formulierte das Oberlandesgericht trocken-juristisch.

Weitreichende Bedeutung

Dieses Urteil hat laut ÖAMTC-Rechtsabteilung weitreichende Bedeutung: Es ist genauso auf Führerscheine und Zulassungsscheine anwendbar. Daher warnen die ÖAMTC-Juristen: „Hände weg nicht nur von Reisepässen, sondern auch von Führerscheinen und allen anderen amtlichen Dokumenten: Schon die kleinste Veränderung stellt eine Urkundenfälschung dar!“

Wie es früher war



Das Steighaus an der Arlbergstraße

Foto von Ferdinand Scherl, Grins.

Die Österreichische Wasserschutzwacht auf Schulungsfahrt zur Universität Konstanz



Kürzlich hatten 20 Mitglieder der Österr. Wasserschutzwacht die einmalige Gelegenheit, an einer Schulung der UNIVERSITÄT KONSTANZ am Bodensee teilzunehmen.

Die Initiatoren dieser Exkursion waren die Bezirksleitung Landeck und Klaus Tilzer (Region Stanzertal).

Das einzige LIMNOLOGISCHE INSTITUT (Gewässerforschung) in der Bundesrepublik Deutschland beherbergt die Universität Konstanz, welches von Prof. Dr. Max Tilzer geleitet wird und inzwischen über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Die Wasserwarte der Ö.W.S.W. aus fast allen Tiroler Bezirken (9 davon aus dem Bezirk Landeck) sind dieser Einladung von Prof. Tilzer natürlich herzlich gerne gefolgt.

Die Schulung begann mit einer Vorlesung im Institut der Universität über das Gewässer als Lebensraum, die besondere Problematik des Bodensees (Verminderung des Gewässers durch EUTROPHIERUNG), die Nahrungsmittelketten im Gewässer, die Schadstoffe, Nitrate, Schwermetalle im Gewässer, die besondere Rolle der Phosphate, Überdüngung, Sauerstoffgehalt, Plankton, Sichttiefen im Wasser, Abwasserreinigung, Kläranlagen und viele andere Fragen mehr. Prof. Tilzer gestaltete seine Vorlesung souverän und alle Teilnehmer folgten gespannt seinen Ausführungen.

Die Zuhörer kamen aus den verschiedensten Berufsgruppen: Handwerker, Angestellte und Beamte des öffentlichen Dienstes, selbständige Gewerbetreibende, Studenten und ein Rechtsanwalt. Uneingeschränkt erfuhren aber alle Zuhörer, ob als Laie oder sachverständig, eine große Bereicherung ihres Wissens als Gewässerwarte.

Anschließend an die Vorlesung ging es mit Prof. Tilzer auf die ROBERT LAUTERBORN (Forschungsschiff der Universität Konstanz). Hier wurde das Erlernete eindrucksvoll praktisch vorgeführt und alle Teilnehmer nahmen begeistert Anteil an der Arbeit des Wissenschaftlers auf

dem Wasser. Nach der Praxis auf dem Forschungsschiff fand die Schulungsfahrt der Österr. Wasserschutzwacht ihren harmonischen Abschluß in einem freundschaftlichen Beisammensein auf einem Weingut an den Ufern des Bodensees!

Für den Bezirk Landeck
Dr. Günther Jakob Weber Klingseis Reinhard
(Mitglied der Landesleitung) (Landesfunkref.)

Zolet Viktor
(Bezirksl. d. Ö.W.S.W.)

Maßnahmenkatalog soll Gemeinden für 1984 motivieren

(LPD) - Mit der Präsentation der neuen Schwerpunkte für die Arbeit 82 - 83 des Kuratoriums Schöneres Tirol stellte sich dessen neuer Vorsitzender, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Walter Philipp, am 30. Juni 1982 im Rahmen der Landespressekonferenz in Innsbruck der Öffentlichkeit vor.

Neben der Weiterführung der bisherigen Tätigkeiten denkt das Kuratorium, das seit 14 Tagen als Arbeitsbereich des Tiroler Kulturwerkes besteht, an eine intensivere Beratung in allen Fragen des Ortsbildes, an eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und an die Durchführung von Informationsveranstaltungen. So soll es im heurigen Herbst noch ein Friedhofseminar für Ortsdurchgrünung und für Werbung in Ortsbild und Landschaft geben. Diese Bemühungen sollen noch durch die Herausgabe einer Broschüre über die Bedeutung von Hecken im Ortsbild und in der Landschaft ergänzt werden. Überdies werden die Kriterien für die Verleihung des Umweltgütesiegels überarbeitet und neue Richtlinien für die Aktion Frühjahrsputz und unregelmäßige Müllprobleme entworfen.

Weiters soll ein eigener Maßnahmenkatalog die Gemeinden für das Landesgedächtnisjahr 1984 für sinnvolle Beiträge motivieren.

Weiters soll ein eigener Maßnahmenkatalog die Gemeinden für das Landesgedächtnisjahr 1984 für sinnvolle Beiträge motivieren.

So soll vor allem durch die Schaffung eines Kulturwertekataloges die Ortsbilderhaltung auf eine neue Basis gestellt werden. Jede Gemeinde soll sich dadurch überlegen können, was in ihrem Bereich erhaltungswürdig ist. Ortsbildchroniken, Ortsbildanalysen mit der Feststellung wertvoller und erhaltenswerter Bausubstanz, Dorferhebungen, Dorfbefragungen sowie die Erstellung von Heimatkundemappen für den Schulgebrauch sollen dabei diese großen Vorhaben ergänzen. Hofrat Philipp nannte auch die Einsetzung einer Aktion zur Renovierung und Pflege von Wegkreuzen, Bildstöckln, Gedenksteinen, Brunnen und Brunnenfiguren, Kirchen, Kapellen, unbetreuten Gräbern, Kreuzwegstationen, Fassaden, kirchlichen Kulturgütern und Kleindenkmälern. Er kündigte ferner die Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges der „kritische Tiroler“ an.

Hans Lobenstock ging näher auf die Aktion „Grünes, blühendes Tirol“ ein und teilte mit, daß sich heuer daran 180 Gemeinden und Fremdenverkehrsverbände Tirols beteiligt haben.

In der Bewertung, in der die unterschiedlichsten Grundvoraussetzungen durch Einteilung in entsprechende Sparten zum Zuge kommen wie Wohnhaus, Fremdenverkehrsbetriebe, landwirtschaftliche Objekte und öffentliche Bauten und Anlagen werden vor allem der Blumenschmuck am Haus, die Gestaltung der Hausumgebung und des Gartens sowie der Pflegezustand des Hauses besonders beachtet.

Die Wertung der Leistungen der Bürger, die letztlich im übergeordneten Sinne der Orts- und Landschaftspflege zugute kommen, sollen im Gegensatz zu den bisherigen Wertungen nicht in Punktenotungen ähnlich den schulischen Bewertungen sondern in Anerkennungskriterien ausgesprochen werden wie „hervorragend“ drückt sehr gut aus und gilt als „anerkanntenswert“.

Abschließend skizzierte Dir. Sighart MATUELLA, der als Geschäftsführer für die Beratungsstelle für Entwicklung, für die Gestaltung und Pflege des Ortsbildes und der Landschaft zuständig ist, den hektischen Alltag des Kuratoriums, das neben Lehrfahrten, der Erledigung von Telefonaten aus dem Kreise der gesamten Bevölkerung auch die Vertiefung der Kontakte zu den Einsatzleitern in den Bezirken zur Aufgabe hat.

Dr. Heinz Wieser

600 Jungmänner in TIROL eingerrückt

Von bundesweit 10.000 Jungmänner rückten am 1. Juli 600 in TIROL ein. Der Großteil der Tiroler Jungsoldaten wurde zur Auffüllung der Tiroler Bereitschaftstruppe, dem Jägerbataillon 21, nach KUFSTEIN und ST. JOHANN einberufen und dient 8 Monate durch. Ein kleinerer Teil wird in Innsbrucker Kasernen für systemerhaltende Funktionen ausgebildet.

Für den Militärkommandanten:
Der Chef des Stabes:
i.A.: (Parth, Major)

Wirtschaft im Bezirk

Ein Handbuch für die Wirtschaft

Zur österreichischen Wirtschaftspolitik gab es bislang eine Fülle interessanter Monographien und Artikel, jedoch keine umfassende Gesamtdarstellung – ein Umstand, der allen jenen den Zugriff zu Information und Überblick erschwerete, die mit Wirtschaft im engeren und weiteren Sinn zu tun haben. Für diese Zielgruppen – Manager, Politiker, Journalisten, Betriebsräte, Studenten – wird das soeben bei Manz erschienene „Handbuch der österreichischen Wirtschaftspolitik“ zum Standardwerk werden.

Klar gegliedert in fünf Bereiche – Grundlagen, Institutionen und Entscheidungsprozesse, Bereiche der Wirtschaftspolitik, Fallstudien, Daten – erfüllt das Handbuch die Aufgabe eines umfassenden Nachschlagewerkes. Daneben bietet es Diskussionsgrundlagen, da die 30 Autoren neben den Informationsteilen analysierend und kommentierend zu den verschiedenen Problemen Stellung nehmen. Dem Bereich der Schulung, sowohl universitär als auch außeruniversitär, bietet der Abschnitt „Fallstudien“ eine hervorragende Grundlage für Übungen und Seminare. Der sta-

tistische Anhang zu Themen wie Zahlungsbilanz, Löhne, Preise, Zinssätze, Arbeitsmarkt schließlich ermöglicht das rasche Auffinden von genauen Daten. Hervorzuheben und besonders interessant für ausländische Leser ist in dieser ersten Selbstdarstellung des „Sonderfalls Österreich“ die eingehende Behandlung österreichischer Spezifika, wie etwa der Sozialpartnerschaft, sowie die Darstellung der wirtschaftspolitischen Konzeptionen und Positionen der beiden Großparteien.

Die vier Herausgeber – die Universitätsprofessoren Hannes Abele, Ewald Nowotny, Stefan Schleicher und Georg Winckler – und ihre zahlreichen Mitarbeiter garantieren dem Handbuch eine homogene Durchleuchtung der österreichischen Wirtschaftspolitik aus den verschiedensten Gesichtswinkeln.

Ursula Lengauer

Hanns Abele, Ewald Nowotny, Stefan Schleicher, Georg Winckler, Herausgeber: Handbuch der österr. Wirtschaftspolitik, Manz'sche Verlagsbuchhandlung, 480 Seiten, 370 Schilling.

Wichtige Hinweise für die Ferialpraxis

(AK) – Viele Schüler und Studenten werden in den Sommerferien wiederum ein Ferialpraktikum absolvieren oder eine Ferialarbeit annehmen. Das Ferialpraktikum dient dem Zweck, sich im Betrieb für die fachliche Aus- oder Weiterbildung Einblicke zu verschaffen, ohne jedoch einer Arbeitspflicht, bindenden Arbeitszeiten und dem arbeitsrechtlichen Weisungsrecht des Betriebsinhabers unterworfen zu sein. Die Ferialpraxis ist aufgrund schulrechtlicher Bestimmungen für Schüler einzelner Schultypen vorgeschrieben. Beim Ferialpraktikum handelt es sich aber um kein Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis. Daher sind auch die kollektivvertraglichen Vorschriften sowie die arbeitsrechtlichen Bestimmungen nicht anzuwenden. Das Praktikantenverhältnis kann jederzeit von einem Vertragspartner ohne Angabe von Gründen gelöst werden. Der Praktikant ist als Schüler nur unfallversichert.

Wird ein Ferialpraktikant voll in den Arbeitsprozeß eingegliedert, ist er an bestimmte Arbeitszeiten gebunden und zur gleichen Arbeitsleistung wie andere Arbeitnehmer verpflichtet, dann wird das „Ferialpraktikum“ zu einem ECHTEN ARBEITSVERHÄLTNIS. Ein solches unterliegt, insbesondere auch hinsichtlich der Bezahlung, den kollektivvertraglichen Bestimmungen und allen Zweigen der Sozialversicherung. Ein „echtes Arbeitsverhältnis“ kann rechtlich erst nach dem Abschluß des neunten Schuljahres eingegangen werden.

Schutzbestimmungen!

Sowohl für das echte Ferialpraktikum als auch für ein Arbeitsverhältnis gelten die Schutzbestimmungen des Kinder- und Jugendbeschäftigungsgesetzes. Die zulässige Arbeitszeit für Ju-

gendliche beträgt 8 und wöchentlich 40 Stunden. Unter jugendlichen Arbeitnehmern versteht man solche, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. In Gastbetrieben dürfen Jugendliche jeden zweiten Sonntag zur Arbeitsleistung herangezogen werden. In der Nachtzeit (20.00 bis 6.00 Uhr) ist die Beschäftigung von Jugendlichen verboten. Ferialarbeiter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, dürfen im Gastgewerbe bis spätestens 22 Uhr beschäftigt werden. Nach Ende eines Arbeitstages ist eine mindestens zwölfstündige Ruhepause zu gewähren. Einmal wöchentlich ist eine mindestens 43 stündige Ruhepause zu gewähren.

Anordnungen des Arbeitgebers, die gegen diese Regeln verstoßen, müssen vom Ferialarbeiter nicht befolgt werden.

Nähere Informationen sowie Auskünfte erhalten Sie in der Arbeiterkammer, 6020 Innsbruck, Maximilianstr. 7, Tel. 05222/37651 Klappe 35 oder beim Österr. Gewerkschaftsbund, 6020 Innsbruck, Südtiroler Platz 14-16, Tel. 05222/22771 Klappe 68.

König: Grenzenlose Leichtfertigkeit führte zur ungerechtfertigten Zahlung von 48 Millionen an die ARGE

Eindeutiges Verschulden der SPÖ-Regierung liegt vor

Wien, 30.6.82 (ÖVP-PD) Die Einbringung der Klage auf Rückzahlung von 48 Millionen Schilling durch die ARGE-Kostenrechnung ist zwar erfreulich, wirft aber neuerlich die Frage nach dem Zustandekommen einer derartigen Summe

nicht abgerechneter Vorschüsse auf. Die frühere Gesundheitsministerin Leodolter zahlte offensichtlich mit grenzenloser Leichtfertigkeit – trotz massiver Rechnungshofkritik – weiter an die ARGE und stimmte sogar im Jahre 1978 noch einer Ausbezahlung von 20 Millionen Schillingen zu. Dies erklärte Abg. DDR. Fritz König zu der von Minister Steyrer angekündigten Klageeinbringung.

Obwohl schon im Jahre 1977 Vorschüsse an die ARGE-Kostenrechnung nicht abgerechnet wurden, gewährte die Ministerin im folgenden Jahr weitere 20 Millionen Schilling an Vorschüssen. Durch ihr grenzenlos leichtfertiges Verhalten wurde erst ermöglicht, daß eine derart hohe Summe an Steuergeldern unbelegbar verschwand. Daß Minister Salcher als Leodolter-Nachfolger die Zahlungen an die ARGE sofort einstellte, beweist zudem, daß dies tatsächlich durchführbar war. Die Millionen-Zahlungen Leodolters an die ARGE werden dadurch nur noch unverständlich, unterstrich DDR. König.

Es liegt jedenfalls eindeutiges Verschulden der sozialistischen Bundesregierung vor, daß hier fast 50-Millionen-Steuermittel ohne ordnungsgemäße Abrechnung ausbezahlt wurden. Dahe muß auch die Frage aufgeworfen werden, wer für die Aufbringung dieser Steuergelder bei Zahlungsunfähigkeit der ARGE verantwortlich sein wird und schließlich dafür aufkommen muß, stellte DDR. Fritz König abschließend fest.

Leiharbeit muß verboten werden

AK-Tirol gegen moderne Sklavenarbeit

Einhellig hat der arbeitsrechtliche Ausschuß der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol unter Vorsitz von KR Ernst Pechlaner den Entwurf des Sozialministeriums für ein „Bundesgesetz, mit dem die Überlassung von Arbeitskräften geregelt wird“, begrüßt.

Mit diesem Gesetz und mit einer damit abgestimmten Änderung des Arbeitsmarktförderungsgesetzes soll bekanntlich dem Verleih von menschlicher Arbeitskraft ein Riegel vorgeschoben werden. Auch die AK-Tirol kann auf äußerst negative Erfahrungen mit Firmen zurückblicken, die ausschließlich davon leben, Arbeitskräfte anzustellen, um diese dann lukrativ an andere Firmen zu verleihen. Beispielsweise verrechnete eine Verleihfirma einem Tiroler Betrieb für eine zur Fenster- und Gebäudereinigung vermietete Arbeitskraft einen Stundensatz von S 300.—, während sich der Arbeitnehmer selbst mit einem Stundenlohn von S 50.— zufrieden geben mußte.

Nach Meinung der AK-Tirol hat heute ein gesetzliches Verbot der Leiharbeit nicht nur sozialrechtliche Bedeutung, sondern auch eine wichtige arbeitsmarktpolitische Funktion. Es hat sich nämlich gezeigt, daß mit Hilfe von Leiharbeitern – in Österreich gibt es derzeit 177 Verleihfirmen mit rund 11.000 Arbeitskräften – ein arbeitsmarktpolitisch nicht wünschenswerter Personalabbau bewirkt wird.

Jubiläen Paznauner Kirchen



Seit 500 Jahren haben die Kappler eine Kirche. Ihre Pfarrkirche zum hl. Antonius dem Einsiedler geht auf ein, am 13. Juni 1482, von Weihbischof Conrad Reichard aus Brixen geweihtes Gotteshaus zurück.



Ebenfalls im Jahre 1983 hätten die Ischglter Grund zum Feiern. Ihr Gotteshaus wurde vor 500 Jahren, am 27. Juli 1483, von einem Weihbischof namens Johannes aus Chur zu Ehren der Heiligen Nikolaus und Achatius eingeweiht.

Josef Walser

Frieden

Stellungnahme der Kath. Jugend

Der FRIEDE ist ein sehr hohes Gut. Denn „zutiefst ist der Friede ein Heilsein vor Gott, ein Versöhntsein mit ihm. Durch die Sünde weist der Mensch den Frieden mit Gott zurück. Sie macht friedlos.“

Wir kennen die unheilvolle Kettenreaktion: Unfriede mit Gott, Unfriede im eigenen Herzen, Zwietracht in der Familie, Zwietracht in der Verwandtschaft, unter den Nachbarn, unter den Gruppen und Klassen, unter den Völkern und Rassen...“ (Bischöfe Deutschlands).

Wir empfinden GEWALT unter Menschen, Völkern und Nationen als eine der größten Sünden unserer Zeit:

Haß Menschenrechtsverletzungen, Mißachtung des ungeborenen Lebens, Kriminalität und Brutalität in den Medien, Diskriminierung behinderter und alter Menschen, Verurteilung „Fernstehender“, Außenseiter und sozialer Randgruppen, Geringschätzung ausländischer, jugendlicher und weiblicher Arbeitskräfte...

Die Gewaltlosigkeit, der Friede und die Freiheit sind nach unserer Überzeugung Gabe Gottes, um die wir unablässig beten müssen.

Deshalb haben wir am 13. Mai eine Friedenswallfahrt nach St. Georgenberg veranstaltet. Die-

se Wallfahrt hatte zum Ziel – in allen Menschen die Betroffenheit zu wecken, daß Friede und Versöhnung zwischen Gott und Mensch und unter uns Menschen nur durch Beten UND Engagement zu erreichen ist. Beten gehört zu unserem Christsein; beten ALLEIN kann ein gefährlicher Ersatz für aktives Mitwirken in der Welt werden („ora et labora“, d.h. beten u n d handeln).

Die Gewalt, die wir in unserer Welt erleben, ist schon zu einem Monster geworden, das mit der Vernichtung der Menschheit droht:

Aufrüstung in Ost und West mit nuklearen und chemischen Waffen, Angriff, Eroberung und Besetzung fremder Länder, Verfolgung und Vernichtung von Andersdenkenden, wirtschaftliche Ausbeutung durch multinationale Konzerne, der Korruption...

Schon längst erheben auch Christen in Europa gegen Gewalt, Bedrohung und Machtkämpfe ihre Stimme. Auch in Österreich ist nun die Friedensbewegung im Entstehen, welche von Jugendlichen und Erwachsenen der verschiedensten Gesinnungen getragen wird. Eines aber haben sie alle gemeinsam: das Anliegen des Friedens!

Das bedeutet aber keinesfalls, daß über diesen Weg die unüberbrückbaren Unterschiede nicht ernst genommen werden und daß das Anliegen des Friedens nur Mittel zum Zweck bestimmter ideologischer und weltanschaulicher Richtungen wird! Die momentane Friedensbewegung in Österreich ist eine äußerst plurale Angelegenheit, von dummen Ideologen bis hin zu ernsthaften Realisten, von überzeugten Marxisten bis zu überzeugten Christen, von Nachplapperern bis zu eigenständigen Denkern.

Wir als katholische Jugend wollen niemals nützliche Idioten sein!

Als KIRCHE, die durch den Auftrag Christi selbst FRIEDENSBEWEGUNG ist, müssen wir uns gegen alles, was bedroht und tötet, wehren.

Als Christen wollen wir diese Friedensbewegung mittragen, mitgestalten und mitbestimmen, da dies unbedingte Konsequenz unseres Christseins ist. Ebenso sind wir überzeugt, daß es für die Glaubwürdigkeit der Kirche in Österreich von größter Wichtigkeit ist.

So müssen wir aus unserem Glauben heraus in der Gesellschaft wirken, sie prägen und mit denen, die nicht unserer Meinung sind, in dauerhaften Dialog stehen.

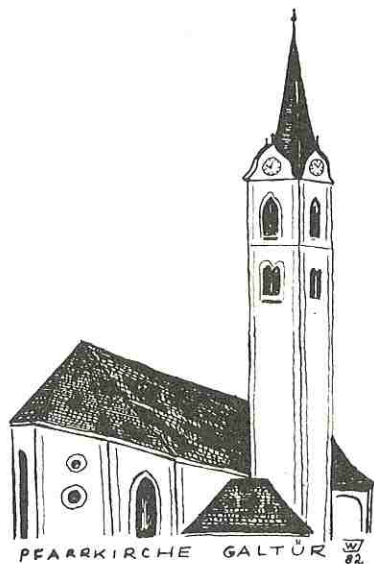
Deshalb war der GROSSE FRIEDENSMARSCH am 15. Mai 1982 in Wien, für uns eine einmalige Möglichkeit, unseren christlichen Standpunkt und Geist in einer zersplitterten und pluralistischen Welt geltend zu machen.

Wir haben es daher begrüßt, daß diese Friedensdemonstration beim Wortgottesdienst im Stefansdom einen würdigen Abschluß fand.

„Selig sind die Friedensstifter; denn sie werden Kinder Gottes heißen.“ (Matth. 5,9)

Diese Stellungnahme zur Friedensproblematik wurde am 7. Mai 82 von der Arbeitsgemeinschaft Katholische Jugend, Arbeiterjugend und Jungschar erarbeitet.

Für Gold erschließt sich dir der Himmel nicht, errungen kann er nur, erkaufte nicht werden.
Luther



Im nächsten Jahr begehen die Galtürer ihr 600-jähriges Kirchenjubiläum. Am 24. Juni 1383 konsekrierte der Churer Fürstbischof Johannes II. zu Ehren der Muttergottes in Galtür die urkundlich älteste Kirche des Paznauns.



Die Paznauner hätten heuer und im nächsten Jahr allen Grund zum Feiern. Mit ihren Kirchen könnten sie folgende Jubiläen begehen:

Obmann des Finanzausschusses VzBgm. Ing. Gustav Belina zur Jahresrechnung 1981

Die Jahresrechnung 1981 liegt vor und weist im ordentl. Haushalt Einnahmen von 87.441.791 Schilling und Ausgaben von 82.387.365 auf, dies ergibt einen Überschuß von 5.045.426 S.

Der Außerordentl. Haushalt hat Einnahmen von 9.451.761 und Ausgaben von 5.910.470 S.

Die Gesamteinnahmen betragen daher 96.893.552, die Gesamtausgaben 86.188.312 S.

Der Anteil der einmaligen Einnahmen im Ordentl. Haushalt beläuft sich auf 8.786.346, der Anteil der Ausgaben beträgt 14.533.976 S.

Gegenüber den Ansätzen des Voranschlages ergeben sich auf der Einnahmenseite lauter Mehreinnahmen in den Kapiteln, wobei diese insgesamt 11.340.245 S betragen.

Bei Erlösen 2.119.000 S, bei eigenen Steuern 3.366.000 S und bei Steueranteilen 1.488.000 S mehr.

Bei den Ausgaben sind nur bei den Organen 26.000 S weniger ausgegeben worden, in allen anderen Aufwendungsarten wurde mehr ausgegeben:

Personal 485.000 S, Geringwertige Ge- und Verbrauchsgüter 882.000 S, Verwaltungs- Betriebsaufwand 1.720.000 S mehr. Insgesamt betragen die Mehrausgaben 3.805.087 S.

In den außerordentlichen Plänen ist der Kontenstand mit 31.12.1981 wie folgt gegeben:

VS Bruggen	197.000 S	vorhanden
Perjener Brücke	0	abgeschlossen
Kanal	2.279.000	Fehlbetrag
Fahrzeug UNIMOG	0	abgeschlossen
Grundankauf	5.623.000	vorhanden
Hausbesitz-Wohnung		abgeschlossen

Es darf behauptet werden, daß 1981 ein gutes Jahr für die Stadtfinanzen war. Dabei darf aber nicht übersehen werden, daß einige Einnahmen sich nicht wiederholen werden und daher ein etwas atypisches Bild geben. Erfreulich ist insbesondere die Steigerung der eigenen Steuern, obwohl auch hier erst mittelfristig die Dauer des Einnahmenerfolges beurteilt werden kann.

Aus dem Prüfungsbericht der Jahresrechnung 1981 der Stadtgemeinde Landeck

Im Zuge der Überprüfung der Jahresrechnung 1981 mußte festgestellt werden, daß der Stadtrat öfters Überziehungen beschlossen hat, obwohl die Zustimmung des Gemeinderates einzuholen gewesen wäre.

Wie bereits in der Jahresrechnung 1980 wurde auch bei der Jahresrechnung 1981 erneut öfters festgestellt, daß bei verschiedenen Zahlungen, insbesondere im Bauamt, auf Rechnungen wohl die sachliche Richtigkeit vermerkt wurde, nicht aber die Unterschrift des Sachbearbeiters aufscheint. Verschiedentlich weisen Rechnungen keinen Verwendungszweck auf, sodaß nachträglich eine Überprüfung der Notwendigkeit derartigen Aufwendungen nicht mehr möglich ist.

Bei der Vergabe der Garagen im Altersheim wurden fallweise Wertsicherungsklauseln vereinbart, in der Mehrzahl der Fälle erfolgte die Vereinbarung allerdings ohne Wertsicherungsklausel,

Die Durchführung des Voranschlages war gegenüber den Vorjahren leicht verbessert. Die bessere Kontrolle durch den Gemeinderat muß jedoch erfolgen und daher sind Außenstellenleiter angewiesen, ab 1.1.1982 Umschichtungen und Überschreitungen nur mit Zustimmung vorzunehmen. Der Finanzausschuß erhofft dadurch eine bessere Finanzdisziplin im Hause zu erreichen.

Ausnahmsweise gestatte ich mir einige Bemerkungen zum Prüfbericht vorzubringen.

Ich stimme mit dem Prüfungsausschuß überein, daß die Verschuldung der Stadt langsam in bessere Bereiche kommt. In aller Bescheidenheit darf ich das als Ergebnis einer rigorosen Finanzpolitik gutschreiben, die selbstverständlich für den gesamten Gemeinderat gilt. Sicher wäre die Aufnahme weiterer Darlehen möglich, die Erfahrung zeigt, daß diese auch in geringem Umfang auch immer wieder aufgenommen wurden.

Abgesehen davon beträgt der Nettoüberschuß noch immer nur ca. 50% und die Tendenz ist nur „leicht sinkend“. Der Gemeinderat steht immer vor dem Problem, mangels frei verfügbarer Mittel Dinge zurückstellen zu müssen.

Ein Teil dieser Dinge hätte also nicht erledigt werden können, wenn der frei verfügbare Betrag geringer wäre.

Ich glaube daher, daß neue Darlehen nur im Falle der unabdingbaren Notwendigkeit aufzunehmen sind und man so wie bisher versuchen soll, mit dem verfügbaren Geld auszukommen. Ende der 80er Jahre werden rößere Schuldendienste auslaufen und dann wird es möglich sein, durch Aufnahme neuer Kredite größere Vorhaben in Angriff zu nehmen. Wie bereits mehrfach hier gesagt, sollte man jetzt die Zeit zur Vorbereitung und Planung nützen.

Im übrigen darf der Finanzverwaltung und dem Finanzausschuß der Dank für die geleistete Arbeit ausgedrückt werden. Auch die Jahresrechnung 1981 gibt Zeugnis der sachlichen und konstruktiven Arbeit in der Stadt Landeck.

mit der Begründung, daß die Garagenmiete jährlich in Anlehnung an den Heimbeitrag erhöht wird. Grundsätzlich scheint diese Vorgangsweise zweckmäßig, doch wäre eine einheitliche Vorgangsweise empfehlenswert.

Bei der Renovierung der Wohnung Bahnhofstraße 28 wurden durch die Tischlerei Hotz verschiedene Bauteile geliefert. Durch eine nachträgliche Umplanung fand eine Abteiwand und eine Futtertüre mit großer Glaslichte, im Gesamtbetrag von S 11.750. — keine Verwendung. Diese Bauteile liegen seither nutzlos im Bauhof. Es wird angeregt, daß bei derartigen Umplanungen der Verursacher ermittelt wird, um solche Kosten weiterverrechnen zu können, oder wenn dies nicht möglich ist wäre das Bauamt anzuhalten, mit dem Lieferanten eine allfällige Rücknahme solcher Bauteile zu vereinbaren.

Bei der Überprüfung derartiger Renovierungskosten wurde festgestellt, daß diese Kosten den Neumietern überwälzt werden, wobei ihnen zur Abstattung dieser Kosten ein zehnjähriger Rückzahlungszeitraum eingeräumt wird. Die Stadtgemeinde Landeck verzinst richtigerweise diese „Darlehen“, wobei ein Zinssatz von 5% verrechnet wird. Dieser Zinssatz erscheint dem ÜA. beim gegenwärtigen Zinsniveau zu niedrig und es wird angeregt, zumindestens den Zinssatz für Bauspardarlehen in Hinkunft in Anwendung zu bringen.

Der bisherige Stadtkämmerer Robert Stubenböck hatte die Anordnungsbefugnis bei Auszahlungen (z.B. Portospesen) bis S 1.000. — und eine Annahmefugnis (z.B. Abrechnung mit Kindergärtnerinnen) in unbegrenzter Höhe. Es wird angeregt, diese Befugnis mittels GR.-Beschlusses auf den neuen Leiter der Finanzabteilung, Walter Gaim zu übertragen.

Bei der Überprüfung der Einlaufstelle wurde festgestellt, daß der Postlauf im Hause wesentlich rationalisiert werden könnte, wodurch bei der Bediensteten in der Einlaufstelle freie Arbeitskapazität erreicht werden und damit diese Bedienstete zweckmäßiger beschäftigt werden könnte.

Ferner konnte in der Einlaufstelle eine größere Anzahl von Büchern des verstorbenen Autors Fritz Zelle ermittelt werden. Es wird angeregt, diese Bücher einem öffentlichen Verwendungszweck (z.B. für Präsenten) zuzuführen.

Bei der Ausfolgung der Babypakete überreicht die Bedienstete auch ein Werbegeschenk der Spar- und Vorschußkasse und der Raika Landeck (jeweils ein Sparbuch über S 50. —). Es erscheint nicht zweckmäßig, wenn die Stadtgemeinde die Werbung nur für bestimmte Geldinstitute übernimmt.

Letztendlich konnte in der Einlaufstelle ein Kehrbücherbestand von 1.679 Stück ermittelt werden. Dieser Bestand reicht voraussichtlich für die nächsten 30 Jahre. Diese Kehrbücher beanspruchen relativ große Lagerflächen und auch der Manipulationsaufwand ist größer als der Erlö aus dem Verkauf der Bücher. Es wäre zu überlegen, ob man diese Kehrbücher nicht an die Kaminkerher und Hauseigentümer ausfolgen sollte.

Bei der Überprüfung des Zentralamtes mußte festgestellt werden, daß die Anregung des ÜA. aus dem Jahre 1980, nämlich die Errichtung von Verträgen den in Landeck ansässigen Notaren zu übertragen, nicht entsprochen wurde. Der ÜA. weist nochmals auf die rechtliche Problematik hin und ersucht den Herrn Bürgermeister, im Budget 1983 einen entsprechenden Haushaltsansatz vorzusehen.

Bei der Überprüfung des Standesamtes wurde festgestellt, daß Trauungen im Standesamt Landeck, nur an Werktagen, nicht aber Samstags durchgeführt werden. Erhebungen bei anderen Standesamtsbezirken, auch in anderen Bundesländern haben ergeben, daß Trauungen Samstags regelmäßig, gelegentlich aber auch Sonntags durchgeführt werden. Es wird angeregt, Überlegungen dahingehend anzustellen, daß Trauungen an Samstagen ermöglicht werden, da damit eine Trauung mit der kirchlichen Trauung koor-

diniert werden könne, was eine Aufwertung der standesamtlichen Trauung bedeuten würde.

Bei der Überprüfung der Überstunden mußte festgestellt werden, daß eine Dienstanweisung aus dem Jahre 1980 nicht entsprochen wird. Diese Dienstanweisung sieht vor, daß Überstunden nur vom jeweiligen Abteilungsleiter anzuordnen sind, oder bei dringenden, unvorhersehbaren Ereignissen zumindest nachträglich zu bestätigen sind. Diese Anweisung wird von Seiten des Bauhofes in keiner Weise entsprochen und die derzeitige Situation sieht so aus, daß der zuständige Abteilungsleiter überhaupt nicht weiß, wer und in welchem Ausmaß Überstunden im Bauhof macht. Nur so ist es erklärlich, daß ein Bediensteter des Bauhofes im Jahre 1981 insgesamt 628 Überstunden machte, was einem Monatsschnitt von 52,33 Stunden entspricht.

Die Novelle des Mietengesetzes sieht vor, daß die Umsatzsteuer ab dem Jahr 1982 auf den Mieter überwälzt werden kann. Daneben können Verwaltungskosten und der Erhaltungskostenbeitrag neu geregelt werden. Strittig ist derzeit nur mehr die Höhe des Erhaltungbeitrages, wogegen über die Überwälzung der Umsatzsteuer schon aus rechtlichen Gründen Klarheit besteht. Es wird angeregt, der Gemeinderat möge zumindest die Überwälzung der Umsatzsteuer noch im Juli beschließen, da ansonsten die Gefahr besteht, daß für das Jahr 1982 eine Überwälzung nicht mehr möglich ist und der Stadtgemeinde Landeck somit ein Schaden von ca. S 60.000. — erwachsen würde.

Es besteht der Vorschlag, mehrere höherverzinsten Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen bzw. Maßnahmen auf dem Sektor der Energieeinsparung zu treffen. Der ÜA. ist der Ansicht, man solle der Energieeinsparung allergrößtes Augenmerk zuwenden und bei den Darlehen versuchen, mit den Banken (Spar- und Vorschußkasse Landeck, Sparkasse Innsbruck-Hall) Verhandlungen aufzunehmen, um eine Reduzierung des Zinssatzes zu erreichen. Es soll nicht unerwähnt bleiben, daß z.B. die Hypo Innsbruck von sich aus, ohne Verhandlungen, den Zinssatz reduziert hat.

Anlässlich der Jahresrechnung für das Jahr 1980 wurde festgestellt, daß der Grad der Verschuldung der Stadt Landeck mit 49,89% eine leicht sinkende Tendenz aufweise, was einer mittleren Verschuldung entspricht. Diese rückläufige Tendenz hat im Jahr 1981 sogar in verstärktem Ausmaß zugenommen.

Der Verschuldungsgrad beträgt nur mehr 46,57%. Der durchschnittliche Verschuldungsgrad, errechnet aus den letzten fünf Jahren (1977-1981) ergibt zwar eine Quote von 52,6%, unter Berücksichtigung der hohen Zwischenkreditzinsen beim Bau des Altersheimes im Jahre 1978 sinkt allerdings der Verschuldungsgrad unter 50%, was als gut bezeichnet werden kann.

Bei Beurteilung, ob eine weitere Darlehensaufnahme überhaupt noch vertreten werden kann, erlaubt sich der ÜA. folgende Berechnungen anzustellen:

Fortdauernder	
Bruttoüberschuß 81	S 20.218.847. —
-20% Sicherheitsfaktor für Einnahmen u. Ausgabenschwankungen u. unvermeidbare einmalige Ausgaben	S 4.043.769. —

bereinigter, fortdauernder
Bruttoüberschuß S 16.175.078. —
Schuldendienst S 9.426.789. —

Folgerung: Weitere Darlehensaufnahmen von S 6.000.000. — können noch vertreten werden, da der Schuldendienst für diese zusätzlichen Darlehen im fortdauernden Überschuß seine Deckung findet.

Zum Schluß dieses Berichtes darf festgestellt werden, daß die Finanzverwaltung der Stadtgemeinde Landeck in allen Agenden mustergültig und ordentlich geführt worden ist.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem zwischenzeitlich ausgeschiedenen Stadtkämmerer Robert Stubenböck, der durch seine hervorragende Sach- und Rechtskenntnis in all den Jahren eine

mustergültige Abteilung aufgebaut hat. In dankenswerter Weise hat Herr Robert Stubenböck seine Arbeitskraft auch weiterhin der Abteilung zur Verfügung gestellt und ist somit ein Garant für einen naht- und problemlosen Übergang, aber auch die bisherige Arbeitsleistung des neuen Stadtkämmerers zeigt, daß der Stadtgemeinde Landeck damit ein guter Griff gelungen ist. Darüberhinaus aber ist der Dank an alle Mitarbeiter der Finanzabteilung für ihren Einsatz auszusprechen.

Unter Berücksichtigung der angeführten Mängel darf die Jahresrechnung 1981 als zufriedenstellend bezeichnet werden.

Es wird dem Gemeinderat empfohlen, die Jahresrechnung und den Überprüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Obmann des Überprüfungsausschusses

Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

Erstes Landecker Schloßkonzert

Musik von Händel bis Haydn in der Gotischen Halle von Schloß Landeck

Mit der Gotischen Halle auf Schloß Landeck besitzt die Stadt eine in Tirol einzigartige Räumlichkeit, deren stilvoller Reiz sich auch auf die darin stattfindenden Konzerte überträgt. Und man ist doppelt begeisterungsfähig, wenn sich Solisten vom Niveau der Sopranistin Madeleine Humer, des Cellisten Rudolf Leopold und des Cembalisten Reinhard Jaud in der weißgetünchten und dezent ausgeleuchteten Gotischen Halle einfinden. Die zahlreiche Zuhörerschaft empfand dies und feierte die konzertanten Darbietungen lebhaft.

Zunächst hörte man Antonio Vivaldis Sonate B-Dur für Violoncello und Cembalo. Rudolf Leopold hatte ein Barockcello zur Verfügung, aus dem er die typischen gedämpfteren, sonoren Klangfarben für die langsamen Sätze herausholte. Seine mitreißende Musiziergesinnung wie auch der Drive des Cembalisten Jaud verhalfen der Komposition zu blutvollem Leben.

Louis Couperin entstammte der bedeutenden französischen Musikerfamilie und war ein Onkel des großen Francois. Seine Suite F-Dur für Cembalo enthält zu den üblichen Sätzen auch ein Tombeau für einen verunglückten Zeitgenossen. Die feindifferenzierte Komposition interessiert besonders durch den reizvollen Wechsel der Stimmungsinhalte. Der vollrauschende Klang des Dowd Cembalos aus dem Besitz des Solisten kam dem Geist der Komposition wie der musikalischen Intention des Spielers, der das Werk makellos interpretierte, sehr entgegen.

Den effektvollen Höhepunkt bildete Joseph Haydns Kantate Ariana a Naxos für Sopran und Cembalo. Das hochdramatische, noch aus der barocken Tradition sich herleitende Werk aus dem Jahre 1782 bot der Solistin Madeleine Humer die Möglichkeit, stimmtechnische Virtuosität und dramatische Ausdruckskraft zu demonstrieren. In Reinhard Jaud fand sie dabei einen wertvollen, überlegenen Mitgestalter am Cembalo. Nach der Pause sang Frau Humer aus den „Sing-Spiel und Generalübungen“ von Telemann, wobei ihr

kluger Vortrag den heitern Sachen viel Erfolg einbrachte.

Jean Barrieres Sonate c-moll für Violoncello und Cembalo bildete einen echten Prüfstein für das bedeutende Können von Rudolf Leopold, der sich hier auch auf Erfahrungen im Gambenspiel stützen konnte. Mit einer Pastorella von Händel, die alle drei Interpreten beteiligte, endete das sehr abwechslungsreiche Konzert. Mag. Hans Pichler

Schloßmuseum Landeck

Führung

Klassizisten – Nazarener

Am Freitag, 9. Juli, findet um 19.00 Uhr im Schloßmuseum Landeck eine Führung von Dr. Gert Ammann durch die Ausstellung „Klassizisten – Nazarener“ statt. Der Eintritt ist frei.

Die Kleine Waldarena – Amphitheater Obtarrenz:

Samstag, 10. Juli 1982

20.30 Uhr – Musik und Dichtung von und mit Michael Andreas Lang

(zum 70. Geburtstag): Gestaltung der Autor. Mitwirkend Alfred Lang und seine Musikgruppe. Kirchenchor Tarrenz. Waldbeleuchtung. – **Sonntag, 11. Juli 1982** – „Oberländer Dichtertreffen“ – 10.30 Uhr – **Matinee** mit Musik und Dichtung von Roland Jordan und Dorothea Woditschka. – 17.00 Uhr – „**Laß deine Seele singen**“, Dichtung der Teilnehmer des Schriftstellertreffens. Musikbegleitung: Elfriede Lang-Pertl und ihre Gruppe. – 20.30 Uhr – „**Wia ma sogt und singt**“, **Mundartabend** mit Gästen aus Wien, Tirol und Vorarlberg. Gestaltung Gertrud Förg-Thun. Musikbegleitung Elfriede Lang-Pertl und ihre Gruppe. Waldbeleuchtung. – Alle Veranstaltungen des „Oberländer Dichtertreffens“ sind auch der Öffentlichkeit zugänglich. Diskussionen und Lesungen den ganzen Tag.

„SPORT MACHT SPASS“ – Bundessiegerin aus der HS Prutz-Ried u.U.



Dir. Josef Mair (r.) und Raika-Vertreter Josef Breuß mit den Preisträgern der HS Prutz-Ried u.U.

(hm) Unter diesem Motto veranstalteten heuer die Raiffeisenkassen Österreichs zum zwölften Male den Intern. Jugendwettbewerb, an welchem sich insgesamt 254.000 Schüler beteiligten, beim Zeichenwettbewerb nicht weniger als 87.000 mal begeisterte Kinder.

Zuerst wurden die schönsten Zeichnungen der jeweiligen Schule von einer Jury, bestehend aus Zeichenlehrern, ausgewählt und prämiert. Diese nahmen dann beim Landeswettbewerb teil, bei dem Neururer Priska mit ihrer Zeichnung, darstellend einen Windsurfer, als Landesmeisterin hervorging. Bei dieser Veranstaltung wurde den Schülern ein unterhaltsames Programm geboten, neben vielen Künstlern wirkte auch Peter Rapp mit.

Die „Bombe“ platzte aber kürzlich ganz unerwartet: Priska, Schülerin der Klasse 4a und ihr Zeichenlehrer Roland Peintner glaubten ihren Ohren nicht zu trauen. In einem Telefongespräch wurde bekanntgegeben, wer nun Bundessieger wurde.

Außer dem Fahrrad und dem Kofferradio, das Priska in Innsbruck zuerkannt wurde, kann sie nun im Sommer an einem zehntägigen Jugendcamp am Dachstein teilnehmen.

Ein schöner Erfolg für die junge Künstlerin, man kann ihr dazu herzlichst gratulieren.



Der Surfer Nr. 43 machte Priska zur Nr. 1 im Bundesfinale

6. öffentl. Gemeinderatssitzung

Die 6. öffentliche Gemeinderatssitzung im Jahre 1982 findet am Donnerstag, 15.7.1982 um 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

85. Vollversammlung der Raiffeisenkasse Zams-Landeck-Schönwies

Die Raiffeisenkasse Zams-Landeck-Schönwies hat am 13. Juni 82 ihre Vollversammlung für das Geschäftsjahr 1981 abgehalten.

Obmann Franz Bouvier konnte neben Vorstand und Aufsichtsrat auch zahlreich erschiene Mitglieder und Angestellte begrüßen. Aus den Berichten von Obmann Franz Bouvier, Direktor Norbert Mantl vom Raiffeisenverband Tirol und Direktor Hubert Reheis war zu entnehmen, daß das Bankinstitut mit ihrer Filiale in Schönwies gut gewirtschaftet hat.

Der Gesamtumsatz ist beträchtlich angestiegen und die Spar- und Giroeinlagen haben überdurchschnittlich zugenommen. Unter den Darlehnsnehmern sind neben den Gewerbe- und Kommunalbetrieben auch viele Landwirte u unselbständig Erwerbstätige zu finden.

Obmann Franz Bouvier dankt anschließend allen Kunden für das im abgelaufenen Geschäftsjahr entgegengebrachte Vertrauen und schließt die Vollversammlung mit der Bitte um weitere gute Zusammenarbeit.



Arbeitsamt Landeck
Tel. 05442/2616

WIR SUCHEN:

Bürokräft (männlich bevorzugt) mit abgeleistem Präsenzdienst für Buchhaltung und Fakturierung; C und E-Fahrer mit Praxis; Schutzgas-schweißer; Maurer und Schaler; Hauptberufliche Mitarbeiter; Entlohnung nach Provision; HTL-Techniker - Tiefbau, für Abrechnung und Vermessung; Souvenirverkäuferin mit Englisch- und Französischkenntnissen; Verkäuferin für Textilien; Verkäuferin gelernt für Wurstabteilung, Entlohnung je nach Leistung ca. S 7.000.- bis 8.000.- netto; Verkäuferin für Wurstabteilung und Kassa; Busfahrer mit Führerschein D, Entlohnung ca. S 10.000.- netto; Aufräumerin aushilfsweise ab sofort; Putzerin (verlässliche Kraft); Herren- und Damenfriseur; Knecht zur selbständigen Führung eines voll automatisierten landwirtschaftlichen Betriebes; Haushälterin (gesetztere Kraft) mit Kochkenntnissen; Reisebüroassistentin mit Englisch- und Französischkenntnissen; Elektriker (ausgezeichnete Kraft); Schlosser; Schlosser oder Schmied, Entlohnung nach Leistung.

Wenn nicht eigens angeführt, Entlohnung nach Vereinbarung.

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck meldet noch offene Lehrstellen:

Schlosser im Paznauntal; Fleischer; 2 Verkäufer im Raum Landeck bis St. Anton, 2 Verkäuferinnen im Raum Pfunds bis Serfaus; sowie zahlreiche Stellen im Gastgewerbe wie Koch, Kellner und Hotel- und Gaststättenassistent in allen Orten des Bezirkes.

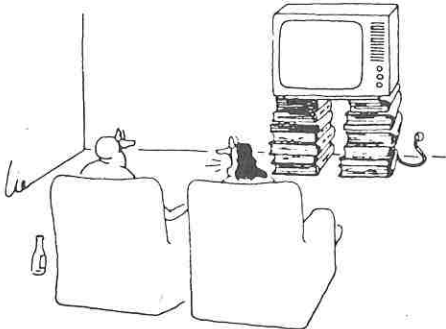


Landes- und Bundessiegerin Priska Neururer

Die öffentliche Bücherei an der HS Prutz-Ried informiert:

Ausleihtermine während der Ferien:

Mittwoch, 21.7. 17-18 Uhr
 Mittwoch, 11.8. 17-18 Uhr
 Mittwoch, 1.9. 17-18 Uhr.



„Wann haben wir eigentlich zum letztenmal ein Buch gelesen?“

Hilfe für Bäuerinnen und gewerbetreibende Frauen SPÖ-Bundesregierung setzt Maßnahmen für wirksamen Gesundheitsschutz

Auf ein neues Bundesgesetz, das insbesondere im Bezirk Landeck viele Frauen betrifft, weist der Bezirksobmann der SPÖ, Mag. Walter Guggenberger in einer Presseaussendung hin.

Ab 1. Juli haben Bäuerinnen acht Wochen vor bis acht Wochen nach der Geburt ihres Kindes Anspruch auf eine Betriebshelferin. Ist dies nicht möglich, kann die Bäuerin selbst – etwa bei der Nachbarin – sich um Mithilfe umsehen. Diese bekommt dann einen Tagessatz bis zu S 250. – vergütet.

Auch für Gewerbetreibende wird dieses neue Gesetz Anwendung finden.

„Viele Bäuerinnen sind noch immer gezwungen, bis knapp vor der Geburt und schon kurz danach wieder oft schwere körperliche Arbeit zu leisten. Mit dieser begrüßenswerten Maßnahme der Bundesregierung wird nun auch für diese bisher benachteiligten Frauen ein wirksamer Mutterschutz ermöglicht,“ erklärte der SPÖ-Bezirksobmann.

Nach Schätzungen des Sozialministeriums soll diese Neuregelung rund 140 Millionen S jährlich kosten.

Brennmittelaktion 1982 Verlautbarung

Vom Amt der Tiroler Landesregierung wird auch heuer wieder eine Brennmittelaktion durchgeführt.

Die Aktion hat am 1. April 1982 begonnen und endet unwiderruflich am 31. August 1982.

Die hierfür erforderlichen Antragsformulare liegen bei der Stadtgemeinde Landeck auf Zimmer Nr. 7, 1. Stock, auf.

Für eine Beantragung sind die Einkommensnachweise (Rentenabschnitte, Lohnbestätigungen etc.) aller im Haushalt lebenden Personen vorzulegen.

Es ist besonders darauf zu achten, daß die Ansuchen bis spätestens 31. August 1982 beim Stadtamt Landeck eingebracht werden, da später einlangende Ansuchen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Der Bürgermeister:
 Anton Braun

Bete nicht um Geld und Kostbarkeiten, sondern bete darum, daß alle deine Kinder und Enkel gut sein mögen.

Chin. Sprichwort

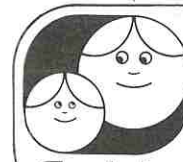


Kameraclub Landeck Sektion Film

Unsere diesjährige Filmexcursion findet bei gutem Wetter am Sonntag, 11. Juli 1982 statt und führt uns ins Komperdell (Schieferer Hütte).

Dazu laden wir alle Mitglieder mit ihren Familien herzlich ein. Abfahrt: 8.00 Uhr früh vom Autobahnhof Landeck. Feste Schuhe und Humor nicht vergessen!

Excursionsleiter: Josef Schieferer



Beratung in
 Erziehungs- und Schulfragen

Landeck, Schulhausplatz
 Sprechtag: Dienstag 9 - 12 Uhr
 Tel. Voranmeldung: (05442)
 37823 oder (05222) 32093

Erziehungsberatung

Veranstaltungsprogramm FVV Landeck

Täglich von 10.00 – 17.00 Uhr

Schloßmuseum Landeck - Heimatkundliches Bezirksmuseum,
 Sonderausstellung: Kunst im Oberland
 1800 - 1850

Hotel Sonne

jeden Samstag Musik und Tanz, Beginn
 20.30 Uhr

Sonntag ab 10.00 Uhr Frühschoppenkonzert auf der Sonnenterrasse

Tourotel Post-Wienerwald

Unterhaltungsmusik im Restaurant, täglich (außer montags)

Beginn: 19.00 Uhr

Gasthof Arlberg

Jeden Mittwoch, Freitag und Samstag Discothek, Beginn: 20.30 Uhr

Samstag, 10.7., 20.30 Uhr

Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck in Perfuchs - Eintritt frei.

Montag, 12.7., 20.30 Uhr

Filmabend „Land und Leute im Bezirk Landeck“ in der Halle Schloß Landeck, mit Gästekarte Eintritt frei.

Mittwoch, 14.7., 20.30 Uhr

Tiroler Heimatabend der Volkstumsgruppe Landeck im Vereinshaussaal - Eintritt: Erw. 50. – S, mit Gästekarte 45. – S, Kinder 35. – S.

Mittwoch, 14.7., 20.30 Uhr

Schloßkonzert in der spätgotischen Halle Schloß Landeck

Freitag, 16.7., 7.00 Uhr

Geführte Bergwanderung, Treffpunkt Fremdenverkehrsverband, Ziel: Steinsehütte 2.050 m, (zum herrlichen Klettergebiet der Lechtaler Alpen), Führung mit Gästekarte kostenlos.

Freitag 16.7., 20.30 Uhr

Konzert der Stadtmusikkapelle Perjen im Pavillon - Eintritt frei.

Schöner Bezirk Landeck



Motiv aus Spiss – Foto Perktold



Studenten errichten Kinderspielplatz

Kürzlich konnte man an den Ufern des Rieder Badesees eine rege Tätigkeit von „Handwerkern“ feststellen – der Grund: die Errichtung eines Kinderspielplatzes. Erfreulich die Tatsache, von wem die Idee und deren praktische Verwirklichung ausging: von den Studenten der Pädagogischen Akademie Zams, welche die Studienrichtung Werkerziehung inskribiert haben. Unterstützt wurden sie von der Gemeinde Ried, sowie vom örtlichen Fremdenverkehrsverband.

Man könnte nun, bezogen auf dieses bemerkenswerte Engagement, einen alten lateinischen Spruch ummünzen und sagen: „Nicht für die Akademie, sondern für die Kinder lernen wir.“

Nun, so soll es auch wahrlich sein – die Kinder, die gewiß ihre große Freude an dieser Einrichtung haben dürften, werden es den angehenden Lehrern und ihrem Professor sicherlich danken.



Mannschaftswertung Dreikampf Knaben.

Gruppe B: 1. PL Prutz, 365; 2. HS Prutz, 296; 2. P Landeck, 296; 4. HS Landeck, 264; 5. HS St. Anton, 221; 6. HS Pfunds, 196; 7. HS Fließ, 182; **Gruppe C:** 1. HS Prutz, 338; 2. HS Landeck, 327; 3. HS St. Anton, 300; 3. HS Zams, 300; 5. HS Pfunds, 272; 6. HS Fließ, 255; 7. HS Pians, 244; 8. HS Kappl, 243;

Gruppe D: 1. HS Prutz, 309; 2. HS Pians, 289; 3. HS Landeck, 280; 4. HS Zams, 273; 5. HS St. Anton, 261; 6. HS Pfunds, 250; 7. HS Fließ, 247; 8. HS Kappl, 240;

Ergebnis 800 m - Lauf Mädchen

1. Stöckl Angelika, HS Prutz, 2.53,3; 2. Schlatter Hildegard, PL Landeck 2.57,7; 3. Trötzmüller Karoline, HS Zams, 3.05,6; 4. Schimana Elke, HS Pfunds, 3.05,8; 5. Walzthöni Andrea, HS Pfunds, 3.06,0; 6. Marth Johanna, HS Fließ, 3.07,1; 7. Regensburger Sabine, HS Landeck, 3.07,2; 8. Pfenninger Karin, HS Pians, 3.08,7; 9. Hafele Claudia, PL Prutz, 3.10,8; 10. Wille Ingrid, HS Fließ, 3.11,3;

Ergebnis Dauerlauf: 1.200 m - Knaben.

1. Scharsching Karlheinz, PL Landeck, 3.57,2; 2. Knoll Günther HS Pfunds, 4.07,1; 3. Schimpfössl Herbert, PL Landeck, 4.07,6; 4. Stöckl Alois, HS Prutz, 4.08,3; 5. Kirschner Clemens, HS Prutz, 4.09,0; 6. Stanek Gerhard, HS Landeck, 4.14,0; 7. Falkeis Gerhard, PL Prutz, 4.15,0; 8. Schmid Thomas, HS Zams, 4.24,9; 10. Hauser Dietmar, HS Kappl, 4.26,3;

Die ersten vier des Dreikampfes sowie die ersten zwei des Rahmenwerbes erkämpften sich die Möglichkeit, beim Landessportfest in Innsbruck teilzunehmen.

Im Namen der Schüler und Funktionäre soll der Raiffeisenkasse des Bezirkes Landeck ein herzlicher Dank ausgesprochen werden, sie hat die Veranstaltung in großzügiger Weise gesponsert.

Die zweite Veranstaltung, auf die hingewiesen werden soll, war das Bezirksschülerfußballturnier, das am 16. Juni auf den selben Sportanlagen ausgetragen wurde. Neun Mannschaften der Hauptschulen und Polytechnischen Lehrgängen hatten sich bei Bezirkssportreferent Herbert Kleinheinz gemeldet.

Das Team des PL Landeck stellte sich heuer wiederum als stärkstes heraus und konnte nun zum zweiten Mal den Wanderpokal erringen. Auf den weiteren Plätzen folgten die Mannschaften der HS Landeck und des PL Prutz-Ried.

Sportliche Schüler im Wettkampf

Viele Aktivitäten im Bereich des Schulsportes gab es jetzt gegen Schulschluß. Nachdem die Finalsiege in der Fußball-, Volleyballschülerliga und im Basketball bei uns auf allen Ebenen ausgetragen wurden, hatten jetzt die Leichtathleten die Möglichkeit, ihre Kräfte zu messen.

Teilnehmer aus allen Hauptschulen und Polytechnischen Lehrgängen unseres Bezirkes trafen sich am 22. 6. 1982 unter dem Ehrenschutz von BH. Dr. Heinrich Waldner, BSI Siegfried Krismer und Bgm. Ing. Gottlieb Nigg auf den Sportanlagen des HS Prutz-Ried.

Bei ziemlich schwülem Wetter wurden folgende Wettkämpfe ausgetragen: Dreikampf, bestehend aus Weitsprung, Kugelstoßen bzw. Schlagball sowie 60 m bzw. 50 m Lauf. Im Rahmenbewerb galt es, die Strecke von 1200 m für Knaben bzw. 800 m für Mädchen zu bewältigen.

Anschließend gab es noch ein Landhockeyspiel, das in letzter Zeit auch bei uns viele Anhänger findet, zwischen Schülern und Lehrern, das von letzteren mit 4:1 gewonnen wurde.

Bei der Preisverteilung spielte wie schon letztes Jahr das Schülerorchester der HS Prutz-Ried auf, folgende Ergebnisse wurden hiebei bekanntgegeben:

Ergebnisliste:

Dreikampf Mädchen D:

1. Heppke Petra, HS Zams, 125; 2. Ploner Alexandra, HS Pfunds, 119; 3. Hauser Susanne, HS Zams, 110; 3. Gruber Hannelore HS St. Anton, 110; 5. Wilzbeck Christine, ÜHS Zams, 106; 6. Winkler Elisabeth, ÜHS Zams, 104; 7. Netzer Andrea, HS Prutz, 102; 8. Leisch Jaqueline, HS Zams, 100; 9. Gendruith Rosmarie, HS St. Anton, 96; 9. Schwaighofer Martha, HS Kappl, 06; 9. Hohenberger Gabi, HS Prutz, 96;

Dreikampf Knaben D

1. Praxmarer Andreas, HS Prutz, 109; 2. Hackl Ewald, HS Zams, 102; 3. Pelinka Christian, HS Prutz, 100; 3. Huter Werner, HS Prutz, 100; 5. Kainbacher Roland, HS Pians, 99; 6. Pfenninger Hannes, HS Pians, 98; 7. Volgger Rupert, HS Landeck, 96; 7. Dangel Christian, HS Pfunds, 96; 9. Dorn Dietmar, HS Landeck 94; 9. Cordin Christian, HS St. Anton, 94;

Dreikampf Mädchen C:

1. Stöckl Angelika, HS Prutz, 114; 2. Hojnack Angelika, HS Prutz, 109; 3. Thöni Beatrix, HS Prutz, 107; 3. Burger Monika, HS Zams, 107; 5. Kneringer Ingrid HS Prutz, 104; 6. Schlögl Susanne, HS Pfunds, 102; 6. Schimana Elke, HS Pfunds, 102; 6. Walter Ingeborg, HS Kappl, 102; 9 Sagmeister Beate HS Zams, 100; 10. Pfeifer Imelda, HS Pians, 99;

Dreikampf Knaben C

1. Thöni Franko, HS Landeck, 126; 2. Erhart Josef, HS Prutz, 123; 3. Reich Stefan, HS Landeck 121; 4. Lutz Gerhard, HS Prutz, 110; 5. Juen Manfred, HS St. Anton, 108; 6. Waldegger Paul, HS Pfunds, 107; 7. Waldner Gottfried, HS Prutz, 105; 7. Krismer Rainer, HS Zams, 105; 9. Regensburger Günther, HS Prutz, 102; 10 Raggi Stefan, HS Zams, 99;

Dreikampf Mädchen B

1. Venier Helene, PL Landeck, 133; 2. Erhart Priska, HS Prutz, 103; 3. Walzthöni Andrea, HS Pfunds, 99; 4. Frainer Carola, PL Landeck, 97; 4 Benischek Evi, HS Pfunds, 97; 6. Spiß Helga, HS Kappl, 94; 7. Siegele Ingrid, HS Zams, 91; 8. Handle Angelika, PL Prutz, 87; 9 Krismer Heidi, HS Zams, 85; 10 Lechleitner Cäcilia, PL Prutz, 81;

Dreikampf Knaben B

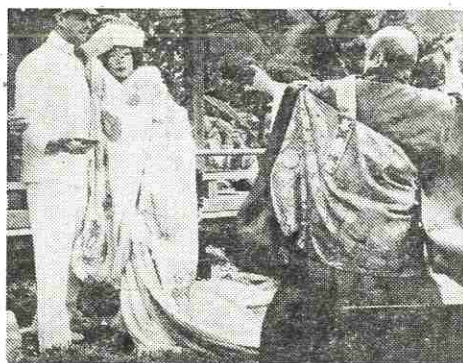
1. Westreicher Andreas, PL Prutz 139; 2. Regensburger Reinhard, PL Prutz, 122; 3. Scharsching Karlheinz, PL Landeck, 107; 4. Lentsch Ulrich, HS Prutz, 105; 5. Falkeis Gerhard, PL Prutz, 104; 6. Kalsberger Gerhard, HS Prutz, 103; 7. Auf der Klamm Christian, PL Landeck, 95; 9. Schranz Willi, HS St. Anton, 92; 10 Stanek Gerhard, HS Landeck, 91; 10. Kolp Walter, PL Landeck, 91;

Mannschaftswertung Dreikampf Mädchen.

Gruppe B: 1. PL Landeck, 310; 2. HS Pfunds, 265; 3. HS Kappl, 253; 4. HS Prutz, 250; 4. HS Zams, 250; 7. HS Landeck, 210; 8. HS Fließ, 202; **Gruppe C:** 1. HS Prutz, 330; 2. HS Zams, 301; 3. HS Kappl, 296; 4. HS Pfunds, 294; 5. HS Pians, 270; 6. HS St. Anton, 235; 7. HS Fließ, 234; 8. HS Landeck 214; **Gruppe D:** 1. HS Zams, 335; 2. HS Pfunds, 292; 3. ÜHS Zams 290; 4. HS Prutz, 283; 5. HS St. Anton, 270; 6. HS Landeck, 246; 7. HS Kappl, 245; 8. HS Fließ, 238; 9. HS Pians, 234;

Auf einen Blick

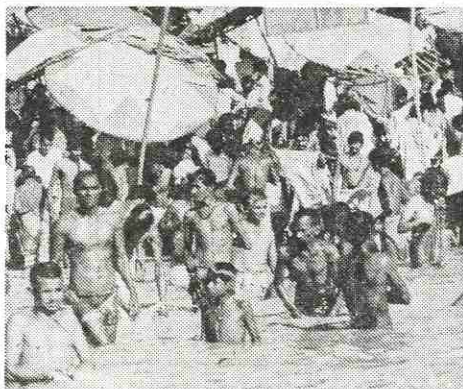
Donnerstag, 15. Juli, 15.00 **FS 1**



MEINE GEISHA

Bob (Robert Cummings), der langjährige Filmpartner von Lucy Dell (Shirley MacLaine), hat sich in die hübsche Geisha Yoko Mori, die verkleidete Lucy, verliebt...

Freitag, 16. Juli, 20.15 **FS 2**



DIE GROSSEN FLÜSSE (1)

Der Ganges

An den Ghats (Stiegenabgängen) von Varanasi (Benares) drängen sich die Hindus, um im heiligsten und schmutzigsten Fluß Indiens ihr rituelles Bad zu nehmen.

Samstag, 17. Juli, 22.20 **FS 2**



JERRY COTTON - SCHÜSSE AUS DEM GEIGENKASTEN

Jerry Cotton (Georg Nader) hat bei der Jagd nach den gefährlichen Gangstern die Lage im Griff...

FS 1

SONNTAG

11. JULI

FS 2

11.00 Pressestunde

15.25 Topper geht auf Reisen

SW

Film, 1938
Ein tödlich verunglücktes Ehepaar muß vor dem Eintritt ins Jenseits auf die Erde zurückkehren, um dort eine gute Tat zu vollbringen.
Mit Constance Bennett, Roland Young, Billie Burke, Alan Mowbray u. a.

16.45 Wir blättern im Bilderbuch

17.05 Das Igelkleid

17.15 Nils Holgersson

17.40 Helmi

17.45 Seniorenclub

Mit Ernst Hagen, Alfred Böhm, Willy Kralik, Hilli Reschl, Sonja Jeaninne, Hugo Gottschlich u. a.

18.30 Volksmusik aus Österreich

Mitwirkende: Aigener Dreigesang (Baschtl Trio), Oberwölzer Bläserquartett, Offenbacher Hausmusik, Familienmusik Rößl, die Lustigen Hinterberger, Volkstanzkreis St. Bartholomä.
Präsentation: Franz Steiner.

19.00 Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Tirol

19.25 Christ in der Zeit

19.30 Zeit im Bild

19.50 Fußball-WM Spanien: Finale

Aus Madrid

21.45 Sport

22.00 Schlußnachrichten

22.05 Sendeschluß

17.00 Kein Ei gleicht dem andern

17.45 Simon & Garfunkel

2. Teil des Reunion-Konzertes aus dem Central Park in New York, Sommer 1981

18.30 Okay

19.30 Zeit im Bild

19.50 Wochenschau

20.15 Die Verbindungstür

Film, 1969
Begegnung zweier Menschen, die die Schattenseiten des Lebens kennengelernt haben



Wanda (Bette Davis) lernt in einer schäbigen Londoner Pension den jungen Lehrer James kennen

22.00 Ohne Ball und ohne Netz

Eine Geschichte über Fußball und Liebe
Mit Dolores Schmidinger, Barbara Valentin, Edith Leyrer, Monika Strauch u. a.

23.30 Sport

23.45 Schlußnachrichten

ARD

9.30 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche

10.00 Das Mittelmeer

10.45 Die Sendung mit der Maus

11.15 Bloß kein Tutti-Schwein werden!

Die jungen Klassiker

12.00 Der Internationale Frühschoppen

12.45 Tagesschau

13.15 Aus Oper, Konzert und Ballett

13.45 Magazin der Woche

Eine Regionalschau

14.35 Ein Platz an der Sonne

14.40 Die Braut mit den schönsten Augen

16.00 Ihre Melodie

17.00 Unsere kleine Farm

Das Seeungeheuer

17.45 Blandine hilft!

18.30 Tagesschau

18.33 Weltspiegel

Auslandskorrespondent berichten

19.15 Wir über uns

19.20 XII. Fußball-WM

19.20 Vor dem Finale

19.45 Endspiel

In der Halbzeitpause

Tagesschau

22.00 Expedition ins Tierreich

22.45 XII. Fußball-WM

23.30 Bücherjournal

0.15 Tagesschau

ZDF

10.00 ZDF - Ihr Programm

10.30 ZDF-Matinee

12.00 Das Sonntagskonzert

12.45 Freizeit

13.15 Chronik der Woche

Fragen zur Zeit

13.40 Die Buschtrommel

14.10 Mathis besiegt den bösen Wolf

anschl. Der schwarze Mann

14.40 heute

14.45 Danke schön

14.50 Tatsachen

15.20 Menschen, Tiere, Sensationen

17.00 heute

17.02 Die Sport-Reportage

18.00 Tagebuch

18.15 Rauchende Colts

Das vierte Opfer

18.58 ZDF - Ihr Programm

19.00 heute

19.10 Bonner Perspektiven

19.30 Augenblicke mit Velázquez

20.15 Show-Boat

Mississippi-Melodie

22.00 heute

Sport am Sonntag

Das Musik-Porträt

22.15 Zeugen des Jahrhunderts

23.00 heute

Bayern 3

18.45 Rundschau

19.00 Glaube und Heimat

Von Karl Schönherr

anschl. Modelmacher und Stoffdruck

Dokumentation von Elisabeth Harpaintner

21.25 Rundschau

21.40 Durch Land und Zeit

21.45 Die Verlierer

Kinder nach der Scheidung

22.45 Ernst Jandl

23.30 Rundschau

Schweiz

14.40 Neues Abenteuer mit Flipper

16.15 „Auf den Wellen reiten“

17.00 Sport aktuell

18.00 Unruhiges Irland

18.45 Sport am Wochenende

19.30 Tagesschau

19.45 Sonntags-Interview

20.00 Sommer-Wunschprogramm

20.15 Spielfilm

21.35 Tagesschau

21.45 Neu im Kino

21.55 Porträt Igor Strawinsky

22.55 Fußball-WM 1982

23.10 Jazz-Festival Montreux 1982

PROGRAMM

28. Folge vom
11. 7. bis
17. 7. 1982

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

FS 1 MONTAG 12. JULI FS 2 FS 1 DIENSTAG 13. JULI FS 2

9.00 **Frühnachrichten**
 9.05 **Am, dam, des**
 9.30 **Häferlgucker**
 10.00 **Nachhilfe: Latein**
 10.15 **Nachhilfe: Englisch**
 10.30 **Topper geht auf Reisen** SW
 Film, 1938
 11.45 **A la carte**
 „Das kleine Imperium des Gaston Lenôtre“
 12.30 **Der Lehrer von H. und seine Kinder**
 13.00 **Mittagsredaktion**
 15.00 **Fußball-WM Spanien: Finale**
 (Wh. vom Sonntag)
 16.35 **Vom Abend zum Morgen**
 Die Donau: Napoleon in Aspern und Wagram – 2. Teil
 17.00 **Am, dam, des**
 17.25 **Schau genau**
 17.30 **Es war einmal... der Mensch**
 „Die Zeit des Perikles“
 17.55 **Betthupferl**
 18.00 **Abenteuer Wildnis**
 „41 Tage in der Wüste“
 18.30 **Wir**
 19.00 **Österreich-Bild**
 19.30 **Zeit im Bild**
 20.15 **Sport am Montag**
 21.05 **Kaz & Co**
 „Der Hinkende“
 21.50 **Abendsport**
 22.20 **Schlußnachrichten**
 22.25 **Sendeschuß**

18.00 **Wissen heute**
 „Psychologie – eine Naturwissenschaft?“
 18.30 **Bonanza**
 „Die lange Nacht“
 19.30 **Zeit im Bild**
 20.15 **Die Onedin-Linie**
 9. und letzte Folge: „Eine Frau am Kap Horn“
 Auf James Onedin lastet nun kein Verdacht mehr, allerdings plagen ihn nun andere Sorgen: finanzielle Schwierigkeiten, die er durch Salpeter aus Südamerika zu überbrücken hofft.
 21.05 **Schilling**
 21.50 **Zehn vor zehn**
 22.20 **Wie Perlen im Rosenkranz**
 Film, 1980
 Hartnäckig kämpft ein pensionierter Bergmann gegen seine Umsiedlung in einen Betonklotz



Zosia zieht gegen den Willen ihres Mannes aus dem Siedlungshäuschen aus

0.05 **Schlußnachrichten**
 0.10 **Sendeschuß**

9.00 **Frühnachrichten**
 9.05 **Am, dam, des**
 9.30 **Italienisch**
 10.00 **Nachhilfe: Latein**
 10.15 **Nachhilfe: Englisch**
 10.30 **Ein Hauch von Nerz**
 Film, 1962
 Mit Doris Day, Cary Grant, Gig Young, Audrey Meadows u. a.
 12.05 **Color Classics**
 12.15 **Seniorenclub**
 13.00 **Mittagsredaktion**
 15.00 **Die Küste der Ganyonen**
 15.50 **Wanderbares Österreich**
 16.35 **Popeye, ein Seemann ohne Furcht und Adel**
 17.00 **Am, dam, des**
 17.25 **Auch Spaß muß sein**
 17.55 **Betthupferl**
 18.00 **Der Neffe aus Amerika (5)**
 18.30 **Wir**
 19.00 **Österreich-Bild**
 19.30 **Zeit im Bild**
 20.15 **Teleobjektiv**
 Moderation: Claus Gatterer
 21.00 **Ein Mensch**
 Lebensbilder aus Österreich
 Präsentation: Othmar Urban
 21.45 **Baum des vergessenen Hundes**
 Ein Tag im Leben einer jungen Frau, die nach Sinn in ihrer monoton gewordenen Ehe sucht
 23.00 **Schlußnachrichten**

18.00 **Orientierung**
 18.30 **Bonanza**
 „Nur ein kleiner Mann“
 19.30 **Zeit im Bild**
 20.15 **Quiz in Rot-Weiß-Rot**
 Kandidaten aus Tirol und Vorarlberg treten gegeneinander an
 21.03 **Dallas**
 „Der große Bluff“
 J. R. Ewing ist sehr stolz auf seine Geschäftstüchtigkeit. Die Ölquellen in Asien, mit deren kostspieliger Erschließung er die Firma fast ruiniert hätte, bringen inzwischen viel Geld. Um so erster nimmt er eine vertrauliche Information, daß in dem asiatischen Förderland ein politischer Umsturz und eine Nationalisierung ausländischen Firmenbesitzes drohen.
 21.50 **Zehn vor zehn**
 22.20 **Club 2**
Anschließend Schlußnachrichten



← FS 1, 21.45
 Andrea Jonasson und Ivan Desny in dem Stück nach der gleichnamigen Erzählung von Barbara Frischmuth

ARD
 10.00 **Tagesschau (ZDF)**
 10.03 **XII. Fußball-WM (ZDF)**
 12.55 **Presseschau (ZDF)**
 13.00 **Tagesschau (ZDF)**
 16.10 **Tagesschau**
 16.15 **„Ich wollt' ich wär...“**
 Was sich Zeitgenossen wünschen
 17.50 **Tagesschau**
 18.00 **Quiz um sechs**
 Bitte zur Kasse
 18.10 **Detek und Tivtiff**
 anschl. **Sandmännchen**
 18.20 **Ach du lieber Himmel**
 Ein verrückter Tag
 18.55 **O Mary**
 Neuanfang
 19.25 **Aktueller Bericht**
 20.00 **Tagesschau**
 20.15 **Blut und Ehre**
 Jugend unter Hitler
 1. Unsre Fahne flattert uns voran
 Von Helmut Kiesel
 Regie: Bernd Fischerauer
 21.15 **Kontraste**
 21.45 **New York, New York**
 Eine Sendung von Werner Baecker
 22.30 **Tagesthemen**
 23.00 **Das makellose Schwert**
 Japanischer Spielfilm von 1945
 0.05 **Tagesschau**

ZDF
 12.10 **Augenblicke mit Velázquez (ARD)**
 14.57 **ZDF – Ihr Programm**
 15.00 **heute**
 15.03 **ZDF-Ferienprogramm für Kinder**
 Orzowei – Weißer Sohn des kleinen Königs
 Abenteuerreihe von Alberto Manzi
 15.30 **Ferienkalender**
 15.40 **Lassie**
 Gefahr im Canyon
 16.05 **Don Quixote**
 16.30 **Einführung in das Erbrecht**
 17.00 **heute**
 17.08 **Tele-Illustrierte**
 Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung
 18.05 **Raumschiff Entreprise**
 Der Fall Charlie
 18.57 **ZDF – Ihr Programm**
 19.00 **heute**
 19.30 **Country-Time mit Freddy Quinn**
 Stars der Country- und Westernszene
 20.15 **Gesundheitsmagazin Praxis**
 21.00 **heute-journal**
 21.20 **Der Gast**
 23.05 **Apropos Film**
 23.50 **heute**

Bayern 3
 18.45 **Rundschau**
 19.00 **Ferien unter Wasser**
 19.20 **Im Schatten des Adlers**
 Englischer Spielfilm
 20.45 **Rundschau**
 21.00 **Blickpunkt Sport**
 22.00 **Z. E. N.**
 22.05 **Außenseiter der Medizin**
 Von der Schulmedizin zum Naturheilverfahren
Schweiz
 16.20 **Die Muppet-Show**
 16.45 **Treffpunkt**
 17.30 **Mondo Montag**
 18.15 **Rad: Tour de France**
 18.45 **Gschichte-Chischte**
 18.55 **Zauber des Meeres**
 19.20 **Sommer-Wunschprogramm**
 19.30 **Tagesschau**
 anschl. **DRS aktuell und Sport**
 20.00 **Rätselflug**
 Die Jagd mit dem Hubschrauber
 21.00 **Sommer-Wunschprogramm**
 21.15 **Spielfilm**
 22.15 **Tagesschau**
 22.25 **Dreizehnmal Denken**
 22.55 **Tagesschau**

ARD
 10.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
 12.10 **Umschau (ZDF)**
 12.25 **Kontraste (ZDF)**
 12.55 **Presseschau (ZDF)**
 13.00 **Tagesschau (ZDF)**
 16.10 **Tagesschau**
 16.15 **Hilflos, lustlos, abgeschlafft?**
 Beobachtungen in einer Grundschule
 Von Margarete Runte-Plewnia
 17.00 **Spielbude**
 17.40 **Tele-Lexikon**
 17.50 **Tagesschau**
 18.00 **Singen um sechs**
 Ein Vogel wollte Hochzeit machen
 18.10 **Wir Schildbürger**
 anschl. **Sandmännchen**
 18.25 **Tandarra**
 Hauptsache, ein Mann
 19.25 **Aktueller Bericht**
 20.00 **Tagesschau**
 20.15 **Mit Schraubstock und Geige**
 Eine Nonsens-Parade mit Jochen Pützenbacher
 21.00 **Report**
 Baden-Baden
 21.45 **Dallas**
 Explosion
 22.30 **Tagesthemen**
 23.00 **Kunst geht nach Brot**
 Beobachtungen zur Kulturpolitik des Bundesverbandes der Deutschen Industrie

ZDF
 10.23 **Der Gast (ARD)**
 14.57 **ZDF – Ihr Programm**
 15.00 **heute**
 15.03 **ZDF-Ferienprogramm für Kinder**
 Sindbad
 15.30 **Ferienkalender**
 15.40 **Der Wunschfilm**
 16.05 **Muggsy**
 Geschichten aus einer großen Stadt
 Der Brandstifter
 16.30 **Mosaik**
 17.00 **heute**
 17.08 **Tele-Illustrierte**
 17.50 **Tiere unter heißer Sonne**
 Ein Tag mit uns
 18.20 **Tom und Jerry**
 18.57 **ZDF – Ihr Programm**
 19.00 **heute**
 19.30 **Im Dutzend billiger**
 Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1950
 anschl. **Ratschlag für Kinogänger**
 Die aktuelle Filmkritik
 21.00 **heute-journal**
 21.20 **Eine Woche beim „Stern“**
 Beobachtungen beim Kampf um die Käufer
 Bericht von Otto Wilfert
 Kamera: Harald Marxen
 22.05 **Liebe im Dorf**
 Die erste Geschichte der „Alpensaga“
 23.35 **heute**

Bayern 3
 18.45 **Rundschau**
 19.00 **Gespräche mit Christen**
 19.30 **Dreiklangdimensionen**
 20.15 **Bergauf – berg**
 20.45 **Rundschau**
 21.00 **Die Sprechstunde**
 21.45 **Z. E. N.**
 21.50 **Einsatz in Manhattan**
 Zwischen zwei Feuern
 Kriminalfilm
 22.35 **Im Gespräch**
Schweiz
 15.00 **Da capo**
 17.05 **Die Muppet-Show**
 17.30 **Das Spielhaus**
 18.15 **Rad: Tour de France**
 18.45 **Gschichte-Chischte**
 19.00 **Schweizerischer Jugend-Turntag**
 19.30 **Tagesschau**
 anschl. **DRS aktuell und Sport**
 20.00 **Die Straßen von San Francisco**
 20.50 **Rundschau**
 21.35 **Tagesschau**
 21.45 **Von Menschen und ihren Autos**
 22.40 **Gymnastrada 1982**
 23.40 **Jazz-Festival Montreux 1982**
 1.00 **Tagesschau**

Frisch auf Reisen – zu kleinen Preisen!



Wenn man jetzt im Sommer auf Urlaubsfahrt geht, kommt man schnell ins Schwitzen. Darum habe ich mir für unterwegs schon viele „Frischmacher“ beim dm gekauft.

Dafür ist Österreichs drogerie markt Nr. 1 die beste Adresse. Denn der dm führt nur erstklassige Drogerieartikel. In großer Auswahl.

Und ganz preiswert. Das finde ich besonders gut beim dm. Denn so bleibt viel vom Haushaltsgeld übrig. Und jetzt für die Reisekasse.

Mein Tip: Auf die Urlaubsfahrt nehme ich immer ein Kölnisch Wasser mit. Zur

Erfrischung zwischendurch. Das tut besonders gut, wenn es heiß ist. Ein paar Spritzer genügen, und schon fühle ich mich viel wohler. Holen Sie es sich doch auch beim dm. Dort gib't gerade eines im Angebot. In einer handlichen Flasche.

Bis bald *Shirley Ursula Winter*

40 x Wien · 2 x St. Pölten · Krems · Neunkirchen · Mistelbach · Horn · Hollabrunn · Baden · Stockerau · Tulln · 2 x Wr. Neustadt · Mödling · Amstetten · Neusiedl Eisenstadt · Oberpullendorf · 2 x Klagenfurt · 2 x Villach · Spittal · St. Veit · Völkermarkt · Feldkirchen · Hermagor · Wolfsberg · 3 x Innsbruck · Kufstein · Landeck · Wörgl · St. Johann · Telfs · Kitzbühel · Lienz · Bregenz · Dornbirn · Feldkirch · Bludenz · 5 x Linz · Traun · 2 x Wels · 2 x Steyr · Gmunden · Ried · Braunau · Bad Ischl · Vöcklabruck · 4 x Salzburg · Hallein · Bischofshofen · Zell am See · 7 x Graz · Weiz · Feldbach · Fürstenfeld · Leoben · Liezen · Hartberg · Bruck · Kapfenberg · Judenburg · Voitsberg · Knittelfeld · Leibnitz.



Delial Apres
Milch 125 ml
52.90



Familia
Birchermuesli
6 Pkg. à 75 g
44.90



Banner Deo
sort. 110 g

19.90



Blend a med
60 ml sort.

14.90



Ambre Solaire
Milch SF 3
125 ml

44.90

Hipp Säfte
200 g sort.

10.90



Heublumen
Fußbalsam
65 ml

17.90



Vademedcum
Zahnbürste
2 Stück

12.90



Nivea Creme
250 ml

24.90

Dr. Keppeler's
Biomenthol
150 g

9.90



Angebote gültig bis 14. 7. 1982



Echt Kölnisch
Wasser 50 ml
mit Schlüsselanhänger

66.90



Kamill Dusch-
bad 125 ml

13.90



Große Marken, kleine Preise.

FS 1 **MITTWOCH** **14. JULI** **FS 2**

- 9.00 Fröhenachrichten
- 9.05 Auch Spaß muß sein
- 9.35 Französisch
- 10.05 Nachhilfe: Latein
- 10.20 Nachhilfe: Englisch
- 10.35 Schwarz auf Weiß SW
Film, 1943
- 12.00 Väter der Klamotte SW
- 12.15 Teleobjektiv
- 13.00 Mittagsredaktion
- 15.00 Blut und Ehre –
Jugend unter Hitler
- 16.00 Höhepunkte einer
Karriere
Mit Orson Welles, Frank Sinat-
ra, Red Skelton, Gina Lollo-
brigida, Goldie Hawn u. a.
- 17.00 Das Drachenei
- 17.30 Pinocchio
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Polizeiinspektion 1
„Der Fuchs und die Trauben“
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
mit Südtirol-aktuell

- 18.00 Land und Leute
- 18.30 Bonanza
„Stadt im Zwiellicht“
Mit Lorne Greene, Pernell
Roberts, Dan Blocker, Michael
Landon u. a.
Auf der Ponderosa ist alles
vorbereitet, Little Joe an sei-
nem Geburtstag einen würdi-
gen Empfang zu bereiten.
Aber Little Joe kann nicht
kommen. Auf dem Heimweg,
der ihn durch ein Wüstenge-
biet führt, hat ihn ein Fremder
überfallen
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Café Central
- 21.05 Schauplätze der
Weltliteratur
„Goethes italienische Reise“
1. Teil
Mit Gert Westphal als wort-
gewandtem Interpreten be-
gleiten wir Goethe von Karls-
bad bis Sizilien
- 21.50 Zahn vor zahn
- 22.20 „Kunst-Stücke“:
Faust

 **Von Stadt zu Stadt.**
Austrotakt. Unsere Bahn. 

19.30 Zeit im Bild

Heute im **Werbefernsehen!**
drogerie markt

- 20.15 Ein Elefant irrt sich
gewaltig
Film, 1976
- 22.00 Guitarra Latina '82
- 22.50 Schlußnachrichten



← **FS 1, 16.00**
*In dieser Show sind neben Dean
Martin und Louis Armstrong
auch viele andere Stars zu sehen*

- ARD**
- 10.00 Tagesschau und
Tagesthemen (ZDF)
 - 11.45 Umschau (ZDF)
 - 12.10 Report (ZDF)
 - 12.55 Presseschau (ZDF)
 - 13.00 Tagesschau (ZDF)
 - 15.50 Tagesschau
 - 15.55 Tiere vor der Ka-
mera
Schneeaffen in Japan
Film von Ernst Arendt
und Hans Schweiger
 - 16.40 Deutsche Puppen-
bühnen
Darmstädter Puppen-
spiele
 - 17.10 Zwei alte Hasen
entdecken Neues
 - 17.30 Tour de France
 - 17.50 Tagesschau
 - 18.00 Saarbrücken um
sechs
Saarbrücker Bilderbo-
gen
 - anschl. Sandmännchen
 - 18.20 Die vom Club
Versuche und Versu-
chungen
 - 18.55 Die Schraiers
Wochenanfang
 - 19.25 Aktueller Bericht
 - 20.00 Tagesschau
 - 20.15 Regine oder Die
Falle
Von Hans-Albert Peder-
zani
 - 21.35 Titel, Thesen, Tem-
peramente
Ein Kulturmagazin
 - 22.30 Tagesthemen

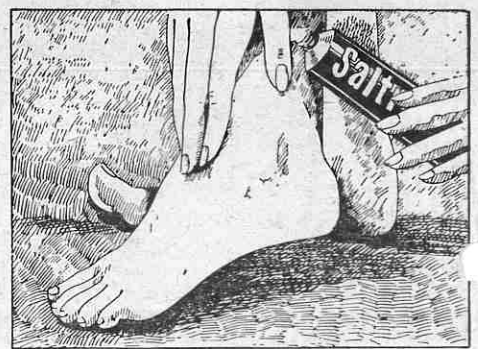
- ZDF**
- 10.23 Im Dutzend billiger
(ARD)
 - 15.00 heute
 - 15.03 ZDF-Ferienpro-
gramm für Kinder
Orzwei – Weißer
Sohn des kleinen
Königs
 - 15.30 Ferienkalender
 - 15.50 Das Doppelleben
der Jackie Dearing
Amerikanischer Ju-
gendfilm aus dem Jahre
1973
 - 16.35 Don Quixote
 - 17.00 heute
 - 17.08 Tele-Illustrierte
 - 18.05 Rauchende Colts
 - 18.57 ZDF – Ihr Pro-
gramm
 - 19.00 heute
 - 19.30 Die Welle
Internationaler Jugend-
film
 - 20.15 ZDF-Magazin
Informationen und Mei-
nungen zu Themen der
Zeit
 - 21.00 heute-journal
 - 21.20 mittwochslooto –
7 aus 38
 - 21.25 Die Straßen von
San Francisco
Tödliche Aussicht
 - 22.15 Das Märchen von
1001 Milliarde
 - 23.00 Herr Ugurlu
schlachtet einen
Hammel
 - 23.30 heute

- Bayern 3**
- 18.45 Rundschau
 - 19.00 Meine Mutter kriegt
mit 41 noch ein
Kind
 - 19.45 Das ist mir passiert
 - 19.50 Lord Peter Wimsey
 - 20.45 Rundschau
 - 21.00 Zeitspiegel
Politik am Mittwoch
 - 21.45 Z. E. N.
 - 21.50 French Can Can
Spielfilm aus dem Jahr
1955
- Schweiz**
- 16.15 Die Muppet-Show
Gast: Liberaace
Regie: Peter Harris
 - 16.40 Torwartkurs mit
Sepp Maier
 - 17.05 Das Geheimnis der
Berenka
 - 18.15 Rad: Tour de
France
 - 18.45 Geschichte-Chischte
 - 19.00 Gymnaestrada 1982
 - 19.30 Tagesschau
anschl. DRS aktuell und
Sport
 - 20.00 „Adieu John
Wayne“
 - 20.45 Spiel ohne Grenzen
 - 22.10 Tagesschau
 - 22.20 Word of Mouth
 - 22.50 Jazz-Festival Mon-
treux 1982
 - 1.00 Tagesschau

Gesund

Schöne und gesunde Füße durch einen Fußbalsam mit Meeralgen-Extrakt.

Saltrat Fuss-
balsam mit Meer-
algen-Extrakt ist
schnell und ange-
nehm aufzutra-
gen. Er wirkt wohl-
tuend bei müden,
schmerzenden
Füßen. Heiße,
brennende Füße
werden gekühlt
und der Juckreiz
beruhigt.



Saltrat Fuss-
balsam mit Meer-
algen-Extrakt schützt Ihre Füße vor lästigem Geruch bei starker
Schweißabsonderung und macht die Haut glatt und geschmeidig.
Saltrat Fussbalsam mit Meeralgen-Extrakt zieht schnell ein
und fettet nicht.

Ein guter Rat: Wenn Ihre müden und empfindlichen Füße Sie
gerade noch nach Hause tragen, dann gibt es nichts Besseres
für Sie als ein Fußbad mit dem Saltrat Salz mit Meeralgen.
Dieses Bad entmüdet und belebt Ihre Füße –
Sie empfinden ein sofortiges Wohlbefinden.



SALTRAT FUSSBAD und **SALTRAT FUSSBALSAM**
mit **MEERALGEN-EXTRAKT** – die Vital-Kur
für Ihre Füße.

Gesundheitszentrum mit Vollwertkost im Clubhotel Baden



Schloß Weikersdorf, schon im
13. Jahrhundert urkundlich
erwähnt, ist heute ein Klubho-
tel, das alles bietet, was man
sich hinsichtlich Freizeit, Kur,
Unterhaltung und Entspan-
nung vorstellen kann.

„Gesundheit ist Schönheit, aber es ist
schwer, sie in der heutigen Zeit, die
den Menschen alles abverlangt, auf
Dauer zu erhalten.
Mehr und mehr wird daher auch der
Urlaub zur Wiederherstellung der
Gesundheit, zur Regeneration von Körper
und Seele benutzt. In Österreich läßt
sich dazu vieles unternehmen, jedoch
sollte man sich vorher über die angebo-
tenen Möglichkeiten genau informie-
ren.
Ein Vollprogramm bietet der neue Ge-
sundheitsklub im Clubhotel Baden,
Schloß Weikersdorf. Schön und ge-
sund mit Vollwertkost und Kräutern
von Maurice Messegue, sowie Bewe-
gungstherapie nach heutigen modern-
sten Erkenntnissen, das ist hier die
Devise.

Sobald der Kurgast eintrifft, findet
eine sorgfältige ärztliche Untersu-
chung statt und im Anschluß wird spe-
ziell für jeden ein ganz individuelles
Programm erstellt. Reduktion, Voll-
wertkost und eine umfangreiche Me-
thode von Maurice Messegue – Ganz-
körperpflege aus Kräutern, die garanti-
ert ohne chemische Spritzung in ei-
ner sauberen Umwelt gewonnen wur-
den.
Für alle Behandlungen stehen ausge-
bildete Fachkräfte zur Verfügung.
Eine Kurwoche kostet inclusive Voll-
wertkost, Zimmer mit Bad und WC,
S 6260,-, sie bringt sicher mehr, als
man auf den ersten Blick erkennen
kann. Ganz genaue Informationen er-
halten Sie gerne unter 02252/34 43, 2500
Baden, Schloß Weikersdorf.

sein – aktiv sein

Gesunde Ernährung – das Thema unserer Zeit

Milch und Milchprodukte in der Ernährung

Unter den zahlreichen Nahrungsmitteln, die heute in Ländern hoher Zivilisationsstufe verfügbar sind, kommt der Milch und ihren vielen Derivaten eine ganz besondere Bedeutung zu. Milch in ursprünglicher oder angesäuert Form enthält neben den Hauptnährstoffen Eiweiß, Milchfett und Milchzucker (in angesäuertem Zustand in Milchsäure verwandelt) die zur richtigen Verwertung dieser Nährstoffe notwendigen Wirkstoffe in günstigster Verteilung. Milch verfügt über hohe Anteile an Vitamin B₂ (Laktoflavin oder Riboflavin), das die Zellatmung fördert. Vitamin B₂ ist ein wesentlicher Bestandteil des gelben Atmungsfermentes. Dies bedeutet, daß durch regelmäßigen Milchgenuß der mit der Atemluft eingeatmete Sauerstoff besser verwertet wird, was sich für alle Organe auszuwirken vermag. Milch in ihren zahlreichen Formen enthält neben anderen Mineralstoffen und Spurenelementen auch hohe Anteile an dem Knochenbaustoff Calcium (Kalk). Vielfach leiden Menschen in höherem Lebensalter unter Knochenbrüchigkeit (sogenannte Osteoporose), die durch Kalkmangel zustande kam. Der finnische Nobelpreisträger Professor Arturi Virtanen wies mit vollem Recht darauf hin, daß es nur schwer möglich ist, den täglichen Bedarf an Nahrungskalk (etwa ein Gramm Kalk, in einem Liter Milch enthalten) ohne regelmäßige Aufnahme von Milch und Milchprodukten (Sauermilch, Topfen, diverse Käsearten), zu decken. Besonders schmackhafte Kombinationen bilden die verschiedenen Milchmischgetränke, wie Fruchtojoghurt und andere; Topfen oder Käse passen zu Früchten verschiedenster Art auch ausgezeichnet. Das Milcheiweiß hat unter sämtlichen Eiweißarten den höchsten biologischen Wert, den es mit demjenigen des Eies teilt. Milchfett hat eine einzigartige Zusammensetzung, da es eine Fülle der verschiedensten Fettsäuren unterschiedlicher Kettenlänge, und daher auch unterschiedlicher Wirkungsweise enthält, die für die Anpassungsfähigkeit des Organismus von Bedeutung sind. Ferner ist das Milchfett durch die ganze Palette der

fettlöslichen Vitamine (A, D, E, F und K) sowie durch das Überwiegen des Lecithins gegenüber dem nur in geringen Anteilen vorhandenen Cholesterin gekennzeichnet.

Cholesterin ist das Ausgangsmaterial für eine Reihe von lebenswichtigen Stoffen, vor allem der Gallensäuren, die zur normalen Verwertung sämtlicher Fette und Öle unentbehrlich sind. Darüber hinaus bildet Cholesterin die Muttersubstanz für die Hormone der Nebennieren und der Sexualorgane. Es ist demnach eine sehr nützliche und keineswegs „böse“ Substanz.

Bei einer Verkühlung bietet ein Glas heißer Milch mit Honig einen wertvollen Gesundheitsschutz. Zum Butterbrot mit Topfen oder Käse bildet ein Glas Milch die geeignetste Ergänzung. Raucher – wenn es schon rauchen muß, ohne es sich abgewöhnen zu können oder zu wollen – sollten auf regelmäßigen Milchgenuß aus gesundheitlichen Gründen keineswegs verzichten. Die Verwendungsarten von Milch und Milchprodukten in der angewandten Diätetik sind außerordentlich zahlreich. Dabei handelt es sich stets um eine Steigerung der biologischen Wertigkeit der Gesamtnahrung – sowohl nach der Seite des Eiweißangebotes als auch der übrigen Nähr- und Wirkstoffe der Milch, deren Ausgewogenheit wohl als unübertrefflich bezeichnet werden kann.

Die ständig zunehmende Verwendung von Milch (und Milchgetränken) bei der Ernährung von Leistungssportlern hängt offenbar mit der Erkenntnis zusammen, daß für Vollgesundheit, sportliche Kondition und Wettkampferfolg das Schutznahrungsmittel Milch ökonomischste Grundlagen zu schaffen vermag.

Milch darf wohl mit vollem Recht als ein „Meisterstück“ der Schöpfung bezeichnet werden. Wir erweisen unserem Körper einen guten Dienst, wenn wir Milch und Milchprodukte würdigen – wie sie es verdienen – und in vollen Zügen genießen, was uns die Natur zur Stärkung unserer Widerstandskraft und zur Steigerung unserer Leistungsfähigkeit auf wirtschaftlich günstige Weise bietet.

lernen läßt, wissen nur die wenigsten Autofahrer inwieweit eine falsche Ernährung ihre Leistungsfähigkeit einschränkt.

Falsche Ernährung heißt:

- Konsum von schwerverdaulichen Nahrungsmitteln
- unregelmäßige Nahrungsaufnahme
- Konsum von Alkohol.

Schwerverdauliche Nahrungsmittel sind jene, zu deren Verarbeitung der Organismus viel Sauerstoff benötigt, dessen Mangel die allgemeine Leistung, und somit auch die Reaktionsfähigkeit im besonderen deutlich reduziert.

Unregelmäßige Nahrungsaufnahme bedeutet die Störung des biologischen Gleichgewichtes, somit wieder Leistungssenkung.

Alkoholkonsum, das weiß jeder von uns, bedeutet ungeplanten Selbstmord oder den Tod eines anderen auf der Straße.

„med-inform“ befragt zu diesem Thema mehrere Ernährungsexperten, aus deren Aussagen sich folgendes ableiten läßt.

- Vor Antritt einer Reise mit dem Auto gemütlich ein ausgiebiges Frühstück einnehmen. Bestehend aus: Kaffee oder Tee, Vollkornbrot mit Butter, eventuell ein weiches Ei und etwas Käse.

Kuren ohne Leistungsknick

(Ein Milchtag pro Woche macht 1 bis 1,5 kg leichter)

Neueste ernährungswissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, daß nicht nur einseitige Schlankheitsdiäten oder Frühjahrskuren, sondern auch kalorisch ausreichende, ja sogar übermäßig konsumierte Nahrung zu Mangelerscheinungen führen kann. Ein Vorteil von Milch und Milchprodukten für eine Schlankheitskur ist ihr geringer Gehalt an Kochsalz, so daß unter Umständen auch die Entwässerung gefördert wird. Ein „Milchtag“ in der Woche vermag das Körpergewicht um etwa ein bis eineinhalb Kilogramm zu senken.

Laut Prof. Dr. L. Prokop könnte ein Milchtag so aussehen:

Frühstück: 1 Tasse Tee, 5 g Zucker, 1 kleines Glas Milch, 1 weiches Ei.
Mittag: 1/2 l Milch, 1 Kartoffel, 20 g Brot, 20 g Käse.

Alle Substanzen, die genügend Energiestoffe liefern, leicht verdaulich sind und die Leistungsfähigkeit nicht beeinträchtigen.

- Bei der ersten Zwischenstation – nach etwa 2 Stunden, ein Stück Obst oder eine Joghurt.
- Mittags gegrilltes Fleisch oder Fisch mit Salat, etwas Reis oder Kartoffeln. Keinen Alkohol!
- Zur Jause Obst oder Joghurt. Für besonders Hungerige Butterbrot mit Käse.

Die vorgeschlagenen Menüs entsprechen modernsten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen, nach denen:

- Kohlenhydrate in langsam aufspaltbarer Form, wie bei Kartoffeln, Reis, Teigwaren oder Brot, aber auch bei Milch der Fall, aufgenommen werden sollen.
- Fette sollen leicht verdaulich sein, und der Organismus für die Verdauung wenig Sauerstoff brauchen. Dazu eignen sich Butter und das Fett der anderen Milchprodukte sehr gut.
- Eiweiß in der Nahrung, ohne das eine Ernährung unvorstellbar ist, sollte nicht nur preiswert, sondern auch bekömmlich und schmackhaft sein. Als Eiweißlieferanten sind in erster Linie Milchprodukte und gegrillte, fettarme Fleisch- und Fischarten geeignet.

„med-inform“

Ernährungstips für die Reise mit dem Auto

(Was heißt leichtverdaulich?)

Im Gegensatz zu routinierten Piloten oder Buschauffeuren wissen die wenigsten Autofahrer über jene Faktoren Bescheid, die ihre Fahrtauglichkeit

einschränken. Einer dieser Faktoren ist die falsche Ernährung. Während jeder Student weiß, daß es sich mit einem vollen Bauch schlecht

Abend: 1/2 l Milch, 1 Kartoffel, 5 g Butter, 1 Apfel.

Vor dem Schlafengehen: 1 Tasse saure Milch.

Im Sinne einer Reduktionskost läßt sich auch die Tatsache ausnützen, daß der Sättigungswert von Milch und Milchprodukten relativ hoch liegt. Damit auch dem Kaubedürfnis des Menschen entsprochen wird, bietet sich z. B. der Speisetopfen als ein vielfältig abwandlungsfähiges Produkt an. Er ist einerseits biologisch hochwertig, und andererseits preiswert.

Laut Prokop kann daher eine Frühjahrskur am einfachsten durch die Einschaltung von ein bis zwei Milchtagen pro Woche ohne Leistungsabfall, jedoch mit garantierter Gewichtsreduktion durchgeführt werden.

FS 1 DONNERSTAG 15. JULI FS 2 FS 1 FREITAG 16. JULI FS 2

- 9.00 Fröhnachrichten
- 9.05 Am, dam, des
- 9.30 Land und Leute
- 10.00 Nachhilfe: Latein
- 10.15 Nachhilfe: Englisch
- 10.30 Meuterei am Schlangenfluß
Film, 1951
Der Weg eines Banditen aus seiner bewegten Vergangenheit in ein bürgerliches Leben
- 12.00 Geschichten meiner ersten Lieben
- 13.00 Mittagsredaktion
- 15.00 Meine Geisha
Film, 1961
Mit Shirley MacLaine, Yves Montand, Edward G. Robinson, Robert Cummings, Yoko Tani u. a.
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Schau genau
- 17.30 Bilder unserer Erde
„Am Strand von Apolima“
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Bitte zu Tisch
Unser Kochstammtisch mit Peter Proksch und Ferry Radax
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild

- 18.00 Unterwegs in Österreich
Blasmusikfest in Wien
- 18.30 Bonanza
„Hoss und die Nonnen“
Mit Lorne Greene, Pernell Roberts, Dan Blocker, Michael Landon u. a.
Im Auftrag seines Vaters reist Hoss nach Denver, um dort ein Geschäft abzuwickeln. In der Postkutsche begleiten ihn zwei Nonnen, eine Novizin und Mutter Veronica, die ständig darauf bedacht ist, die Jünger an ihren Gehorsam, den sie den Regeln des Ordens gelobt hat, zu gemahnen
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Dalli-Dalli
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Club 2
Anschließend
Schlußnachrichten



← FS 1, 10.30
Noch stehen Glyn (James Stewart) und Cole (Arthur Kennedy) Seite an Seite, um den Treck mit den Lebensmitteln zur neuen Siedlung zu bringen

- 9.00 Fröhnachrichten
- 9.05 Am, dam, des
- 9.30 Russisch
- 10.00 Nachhilfe: Latein
- 10.15 Nachhilfe: Englisch
- 10.30 Ein Elefant irrt sich gewaltig
Film, 1976
- 12.15 George Gallup
- 13.00 Mittagsredaktion
- 15.00 Die große Liebe der Lady Caroline
Film, 1972
Ein Zeitgemälde des frühen 19. Jahrhunderts
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Die Wombels
- 17.30 Matt und Jenny
„Das Pferderennen“
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Pan-Optikum
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Aktenzeichen XY – ungelöst
- 21.20 So oder so ist das Leben
Vier unterhaltsame Episoden um das Thema Liebe
Mit Gila von Weisershausen, Gerd Baltus, Doris Kunstmann, Claus Biederstaedt
- 22.20 Sport
- 22.30 Nachtstudio
„Das Unbehagen in der Medizin“
- 23.35 Aktenzeichen XY – ungelöst

- 18.00 Die Galerie
- 18.30 Ohne Maulkorb
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Die großen Flüsse
Beginn der 6teiligen Reihe
1. Teil: „Der Ganges“
Für 600 Millionen Hindus ist der Ganges der Vorraum zum Paradies
- 21.00 Faszinierende Forschung
- 21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn
- 22.20 Ein Computer wird gejagt
Film, 1973
Die abenteuerliche Suche einer menschenähnlichen Maschine nach ihrem Konstrukteur
Mit Robert Foxworth, Mike Farrell, John Vernon, Lew Ayres, Dana Wynter u. a.
- 23.55 Schlußnachrichten



← FS 1, 15.00
Die Geschichte der temperamentvollen und exaltierten Lady Caroline Lamb (Sarah Miles), die durch eine Affäre mit Lord Byron die Karriere ihres Mannes gefährdet

Heute im Werbefernsehen! **dm** drogerie markt

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Wie es Gott gefällt
6. Teil
- 21.15 George Gallup
- 22.00 Abendsport
- 23.00 Schlußnachrichten

- ARD**
- 13.00 Tagesschau (ZDF)
 - 16.10 Tagesschau
 - 16.15 Sie – Er – Es
 - 17.00 Pan Tau ...
 - 17.30 Kein Tag wie jeder andere
 - 18.00 Musik um sechs
 - 18.10 Kleine Alltagsgeschichten
 - anschl. Sandmännchen
 - 18.25 Die Sonnenpferde
Die Landung – 1830
 - 19.25 Aktueller Bericht
 - 20.00 Tagesschau
 - anschl. Der 7. Sinn
 - 20.18 Wo Bonn der Boß ist
 - 21.00 Bio's Bahnhof
Musik und Gespräche live mit Alfred Bielow und Gästen
 - 23.00 Kein Leben ist perfekt – Made in Hongkong
Dokumentarfilm über einen deutschen Geschäftsmann und eine chinesische Arbeiterin von Arpad Bondy

- ZDF**
- 15.03 ZDF-Ferienprogramm für Kinder
Sindbad
 - 15.30 Ferienkalender
 - 16.05 Der Wunschfilm
 - 16.30 Die Minikins
Im Land der Riesen
 - 17.00 heute
 - 17.08 Tele-illustrierte
 - 17.50 Billy
Ich brauche die Herausforderung
 - 18.20 Ach du lieber Vater!
 - 18.57 ZDF – Ihr Programm
 - 19.00 heute
 - 19.30 Dalli-Dalli
Spiel und Spaß
Von und mit Hans Rosenthal
 - 21.00 heute-journal
 - 21.20 Familienbesuch
Helmut Kohl in Essen
 - 22.20 Personenbeschreibung
 - 22.50 Marika und Caterina
 - 0.00 heute

- Bayern 3**
- 19.00 Stahlnetz
 - 20.25 Säbeltänzer aus Georgien
 - 20.40 Z. E. N.
 - 21.00 Nonstop Nonsense
 - 21.45 Werkbesuch in Nürnberg
 - 22.30 30 Jahre hinter Stacheldraht
- Schweiz**
- 16.05 Die Muppet-Show
 - 16.30 Treffpunkt
 - 18.15 Rad: Tour de France
 - 18.45 Geschichte-Chischte
 - 19.00 Gymnaestrada 1982
 - 19.30 Tagesschau
 - anschl. DRS aktuell und Sport
 - 20.00 Gymnaestrada 1982
 - 21.30 Tagesschau
 - 21.40 Schauplatze der Weltliteratur
 - 22.25 The Manhattan Transfer

- ARD**
- 10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)
 - 10.55 Bio's Bahnhof (ZDF)
 - 12.55 Presseschau (ZDF)
 - 16.00 Sterben ohne Angst
 - 16.45 Teletechnikum
Berichte aus Naturwissenschaft, Technik und Umwelt
 - 17.30 Tour de France
 - 17.50 Tagesschau
 - 18.00 Tips um sechs
Heute: Theater
 - anschl. Sandmännchen
 - 18.20 Die unsterblichen Methoden des Franz Josef Wanningner
Phantom-Lady
 - 18.55 Gute Laune mit Musik
Urlaubsgrüße aus dem Süden
 - 19.25 Aktueller Bericht
 - 20.00 Tagesschau
 - 20.15 Glück im Hinterhaus
Spielfilm aus der DDR von 1979
 - 21.50 Plusminus
Das ARD-Wirtschaftsmagazin
 - 22.30 Tagesthemen
mit Bericht aus Bonn
 - 23.00 Ruhestörung
Fernsehfilm von Thomas Leder, Hans-Joachim Noack und Berengar Pfahl
 - 0.30 Tagesschau

- ZDF**
- 10.23 Personenbeschreibung (ARD)
 - 12.25 Herr Ugurlu schlachtet einen Hammel (ARD)
 - 15.00 heute
 - 15.03 ZDF-Ferienprogramm für Kinder
Ferienkalender
 - 15.35 Trocadero
 - 17.00 heute
 - 17.08 Tele-illustrierte
 - 18.00 Kriminalhund Murrel ... bitte kommen!
 - 18.20 Western von gestern
 - 18.57 ZDF – Ihr Programm
 - 19.00 heute
 - 19.30 auslandsjournal
 - 20.15 Aktenzeichen XY – ungelöst
Die Kriminalpolizei bittet um Mithilfe
 - 21.15 Spaß, Spiel, Sport und Spuk
 - 22.00 heute-journal
 - 22.20 Aspekte
Kulturmagazin
 - 22.50 Sport am Freitag
 - 23.20 Aktenzeichen XY – ungelöst
Zuschauerreaktionen
 - 23.30 Ritt zum Ox-Bow
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1943
 - 0.45 heute

- Bayern 3**
- 18.45 Rundschau
 - 19.00 Sterne auf dem Meeresgrund
 - 19.45 Bayern-Report
 - 20.15 Der Buchstabe des Gesetzes
 - 21.00 Kunsthandwerk
Bulgarien
 - 21.10 Z. E. N.
 - 21.15 Ferien damals
 - 22.00 Rundschau
 - 22.15 Sport heute
 - 22.30 Der Fall Paradis
Spielfilm, 1947
 - 0.20 Rundschau
- Schweiz**
- 15.00 Salto mortale
 - 17.00 Die Muppet-Show
 - 18.15 Rad: Tour de France
 - 18.45 Geschichte-Chischte
 - 19.00 Gymnaestrada 1982
 - 19.30 Tagesschau
 - anschl. DRS aktuell und Sport
 - 20.00 Denkpause
 - 20.15 Aktenzeichen XY – ungelöst
 - 21.15 Sommer-Wunschprogramm
Spielfilm
 - 21.30 Tagesschau
 - 23.15 Aktenzeichen XY – ungelöst
 - 23.30 Jazz-Festival Montreux 1982

PROSTATA-VERGRÖßERUNG

Beschwerden beim Harnlassen?

Ein Thema, das nicht nur ältere Männer angeht. Eine ausführliche Informationsschrift zu diesem Leiden können Sie kostenlos und unverbindlich anfordern bei

BIOFLOR GmbH, Abt. Ö, Postfach 107, 6308 Butzbach.

FS 1

SAMSTAG
17. JULI

FS 2

- 9.00 Fröhenachrichten
9.05 Italienisch
9.35 Telefrance:
La Bretagne
10.05 Nachhilfe: Latein
10.20 Nachhilfe: Englisch
10.35 Freude an Musik SW
11.00 Der Clown
11.25 Archäologie der Bibel
Folge 4: „Exodus“
11.55 Nachtstudio
13.00 Mittagsredaktion
15.40 „Zum Wieder-Sehen“
Die Hochstaplerin SW
Eine Komteß in Finanz- und
Herzensnöten
17.00 Zeichnen – Malen –
Formen
17.30 Flipper
17.55 Bittupferl
18.00 Zwei x sieben
18.30 Gute Laune mit Musik
Mit Manhattan Transfer, Suzie
Lane, The Second Generation,
Gheorghe Zamfir
19.00 Österreich-Bild
mit Südtirol-aktuell
19.30 Zeit im Bild
19.50 Sport
20.15 Astro-Show
Ein Spiel mit den Sternen
Heute: Der Krebs
21.50 Sport
22.15 Lignano International
Show '82
Internationales Musikfestival
in Lignano
23.25 Schlußnachrichten

- 17.35 Erkennen Sie
die Melodie
18.25 Sommertheater-
Kalender
19.00 Trailer
19.30 Zeit im Bild
19.50 Ein Fall für den
Volksanwalt?
20.15 Wenn ich in deine
Augen seh'
Mit Michael Heltau, Gabriele
Schuchter, Erika Pluhar, Eli-
sabeth Augustin, Alfred Balt-
hoff, Dieter Wittig, Wolfgang
Hübsch, Elisabeth Orth, Jose-
fin Platt



Gabriele Schuchter singt neben
anderen Schauspielern Liebes-
lieder in einer Aufführung aus
dem Akademietheater in Wien

- 22.15 Fragen des Christen
22.20 Jerry Cotton –
Schüsse aus dem
Geigenkasten SW
Film, 1965
23.50 Schlußnachrichten
23.55 Sendeschluß



So lösen wir das Problem

mit dem österr.

Elkinet® Elektroosmose-System

Vertrieb für Österreich:
1140 Wien,
Linzer Straße 320,
Tel. 0222/94 11 66

kerasan

- Die einfachste und modernste Art, Mauern und
Keller wirkungsvoll und dauerhaft auszutrocknen.
● für jedes Mauerwerk anwendbar
● keine Beschädigung der Mäueren
● unverrottbare Netzelektroden ● preisgünstig
● Außen oder Innen anwendbar
● Erfolgsgarantie ● Funktionssicherheit

Ein großflächiges Osmosegitter schützt die Mauer vor aufsteigender Feuchtigkeit

Feuchte Mauern sind nicht nur für die
Bausubstanz eines Hauses schädlich.
Mediziner warnen immer wieder vor ge-
sundheitlichen Nachteilen, die durch
dauernden Aufenthalt in Häusern mit
feuchten Wänden entstehen können.
Die Trockenlegung feuchter Mauern ist
daher nahezu immer eine Notwendigkeit.
Die Firma Kerasan empfiehlt für diese Ar-
beiten die aktive Elektroosmose, die den
kapillaren Wassertransport im Mauer-
werk unterbindet: „Das ist die einzige Me-
thode, die maximalen Trocknungseffekt
mit größter Schonung der Mauerstanz
verbindet.“ Kerasan hat frühere Mängel
dieser Methode ausgemerzt und ver-
spricht, daß neuartige, elektrochemische
resistente und dabei leitende Kunststoffe
die Elektroosmose zum modernsten und
sichersten Sanierungsverfahren machen.
Die großflächigen Osmosegitter bauen

nicht nur ein breitstrahlendes elektri-
sches Gleichstromfeld auf, sondern bil-
den gleichzeitig auch ein hervorragendes
Stützwerk für den Verputz. Zudem arbei-
tet dieses System automatisch: Wird bei
zunehmender Austrocknung der feuch-
ten Mauer der elektrische Widerstand in
der Anlage größer, reduziert sich der –
ohnehin geringe – Stromverbrauch von
selbst.
Gemeinsam mit der Erzdiözese Wien,
dem Bundesdenkmalamt, der nö. Lan-
desregierung, Bund und Gemeinden so-
wie namhaften Architekten und Baufir-
men wird das Elkinet genannte System
zur Sanierung erhaltungswürdiger Bau-
ten und zur Renovierung historisch wert-
voller Gebäude eingesetzt. Dieses System
wird seit dem Jahr 1979 aber nicht nur in
Österreich, sondern auch im Ausland mit
großem Erfolg angewandt.

ARD

- 10.00 Tagesschau und
Tagesthemen (ZDF)
13.00 Tagesschau (ZDF)
13.40 Vorschau auf das
ARD-Programm der
Woche
... 10 Tagesschau
14.15 Sesamstraße
14.45 ARD-Ratgeber:
Recht
15.30 Sieben Sommer-
sprossen
Spielfilm aus der DDR
von 1977
17.00 Der Mil-Geist
18.00 Tagesschau
18.05 Die Sportschau
19.00 Sandmännchen
19.10 Daten der Woche
19.25 Aktueller Bericht
20.00 Tagesschau
20.15 Astro-Show
Ein Spiel mit den Ster-
nen
Heute: Der Krebs
21.45 Ziehung der Lotto-
zahlen
anschl. Tagesschau
Das Wort zum
Sonntag
22.05 Blutige Hochzeit
Französischer Spielfilm
von 1973
Regie: Claude Chabrol
23.40 Tagesschau

ZDF

- 14.45 heute
14.47 Sindbad
15.10 Data, der Rebell
16.10 Wo ist Vater?
Amerikanischer Ju-
gendfilm aus dem Jahre
1978
16.35 Wayne und Shu-
ster-Show
Witz und Slapstick mit
zwei Komikern
Frauen an der Macht
17.04 Der große Preis
17.05 heute
17.10 Länderspiel
18.00 Erkennen Sie die
Melodie?
Das musikalische Rate-
spiel mit Günther
Schramm
18.58 ZDF – Ihr Pro-
gramm
19.00 heute
19.30 Die Bankiers
20.15 Romanze in Moll
Deutscher Spielfilm aus
dem Jahre 1943
21.50 heute
21.55 Das aktuelle
Sport-Studio
23.25 Der Kommissar
Kriminalserie von Her-
bert Reinecker
Noch zehn Minuten zu
leben
0.25 heute

Bayern 3

- 19.00 Urlaub in Bayern
– wo's kaum einer
kennt
20.00 Ohne Datenschutz
21.50 Abschied von
Tewjes Welt (2)
22.50 Rundschau
22.55 Dimitri Schostako-
witsch

Schweiz

- 13.00 Spiel ohne Grenzen
14.30 Gymnaestrada 1982
17.45 Geschichte-Chische
17.55 Tagesschau
18.00 Der goldene City-
flug
19.15 Sport in Kürze
19.20 Ziehung des
Schweizer Zahlen-
lotos
19.30 Tagesschau
anschl. Das Wort zum
Sonntag
20.00 Das Traumschiff
21.00 Zirkus Ringling
Bros. und Barnum
& Bailey
21.50 Tagesschau
22.00 Sportpanorama
23.00 Jazz-Festival Mon-
treux 1982

Mein Kochbuch

von Elizabeth Schuler
528 Seiten – 1300 Rezepte

Das große Grundkochbuch

- für einfache und feine Küche
- mit Kalorien- und Nährwerttabellen
- Rohkost und vegetarische Küche
- Backwaren und Torten
- Cocktails und Bowlen
- Einkaufstips und praktische Winke
- Kochzeiten, Mengen und Gewichte
- und vieles andere Wichtige für die gute Küche

An die Buchhandlung Möbius,
Postfach 585, Amerlingstraße 19,
1061 Wien

Ich bestelle

„Mein Kochbuch“ von Elizabeth Schuler
durch Nachnahme zum Preis von S 97,- zuzüglich S 25,- für Porto und NN-Gebühr.

Name

Straße

Ort

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1		SONNTAG, 11. JULI		Österreich 3	
6.05 Musik am Morgen	14.30 „Martin Luther: Der Mann... Das Werk. Die Zeit“ (19)	Österreich Regional		6.00 Nachrichten	16.05 Radio Holiday
7.30 Ökumenische Morgenfeier aus Tirol	15.00 Im Rampenlicht	6.00 Nachrichten	11.00 Fröhlicher Sonntagmorgen	6.05 Der Ö-3-Wecker	17.00 Sonntagsjournal
8.15 Du holde Kunst	16.00 Lieben Sie Klassik?	6.05 Morgenbetrachtung	6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen	8.05 Bitte, recht freundlich	17.15 Fußball-WM '82 mit Sport und Musik
9.05 „Das Austauschkind“ von Christine Nöstlinger	17.15 Das Magazin der Wissenschaft	6.35 Das evangelische Wort	6.35 Das evangelische Wort	8.30 Gospelcantate	18.05 Ö-3-Hitparade
9.35 Ö 1 am Sonntag	18.00 Nachrichten	7.05 Lokalprogramme	7.05 Lokalprogramme	9.05 Tagträumer	19.00 Nachrichten und Sport
9.45 Das Glaubensgespräch	18.05 Salzburger Kabarettforum	8.15 „So ist das Leben...“	8.15 „So ist das Leben...“	10.05 Die Drei	20.00 Fußball-WM '82: Finale
10.00 Katholischer Gottesdienst	19.05 „Die Hochzeit des Figaro“	9.00 Lokalprogramme	9.00 Lokalprogramme	10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer	21.55 Einfach zum Nachdenken
11.00 Matinee	22.00 Nachrichten und Sport	9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Richard Eybner – Erinnerungen an das Jahr 1975 (1. Teil)	9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Richard Eybner – Erinnerungen an das Jahr 1975 (1. Teil)	11.05 Hitpanorama	22.00 Nachrichten und Sport
13.10 Musikalische Tafelfreuden	22.10 Matinee auf Schloß Grafenegg – Hans Holzer, Sänger, Lehrer, Regisseur			11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin	22.10 Radioshow
14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman	24.00 Sendeschluß			12.05 Sonntagsparade	23.05 Fußball-WM-Information
				13.10 Flohmarkt	23.10 Musik zum Träumen
				14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich	0.00 Nachrichten
				15.05 Kopf-Hörer. „Leben lernen“	0.05 Ö-3-Nachtextpreß
					1.00 Nachrichten
					1.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

MONTAG, 12. JULI		DIENSTAG, 13. JULI		MITTWOCH, 14. JULI	
Österreich 1		Österreich 1		Österreich 1	
6.12 Musik am Morgen	8.05 Besuch am Montag	6.12 Musik am Morgen	8.05 Magazin für die Frau	6.00 Nachrichten	9.00 G'sungen und g'spielt
6.55 Morgenbetrachtung	9.00 G'sungen und g'spielt	6.55 Morgenbetrachtung	9.00 G'sungen und g'spielt	6.12 Musik am Morgen	10.05 Vergnügt mit Musik
7.00 Morgenjournal	10.05 Vergnügt mit Musik	7.00 Morgenjournal	10.05 Vergnügt mit Musik	7.00 Morgenjournal	11.30 Autofahrer unterwegs
7.35 Barockmusik	11.30 Autofahrer unterwegs	7.35 Barockmusik	11.00 Lokalprogramme	7.35 Barockmusik	12.45 Lokalprogramme
8.15 Pasticcio	12.45 Lokalprogramme	8.15 Pasticcio	11.30 Autofahrer unterwegs	8.15 Pasticcio	17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
9.05 Hochschulstudium heute	17.10 Alpenländische Musikantenparade	9.05 Familienkrieg	12.45 Lokalprogramme	9.05 Hochschulstudium heute	19.00 Das Traumännlein kommt
9.30 Kammermusik	19.00 Das Traumännlein kommt	9.30 Chormusik	18.00 Lokalprogramme	10.05 Festspiele in Österreich	19.05 „Zwergengold und Hexenbesen“
10.05 Festspiele in Österreich	19.05 „Feriensafari“	10.05 Festspiele in Österreich	19.05 Festspiele in Österreich	12.00 Mittagsjournal	19.35 Allweil lustig, frisch und munter
13.00 Opernkonzert	19.35 Allweil lustig, frisch und munter	13.00 Die Wiener Staatsoper in der Ära Clemens Krauss	19.35 Allweil lustig, frisch und munter	13.00 Opernkonzert	21.00 Ganz leis' erklingt 'sick
14.05 Roman in Fortsetzungen	20.05 „Punt Pista sagt, die Cymbal ist tot“, Hörspiel	14.30 Cremona und seine Geigen	20.05 Musikland Österreich	14.05 Roman in Fortsetzungen	22.00 Nachrichten
14.30 Cremona und seine Geigen	22.00 Nachrichten	15.05 Musik unserer Zeit	22.10 Sportrevue	14.30 Cremona und seine Geigen	22.10 Sportrevue
16.05 Für Freunde alter Musik	22.10 Sportrevue	16.05 Kammerkonzert		15.05 Musik unserer Zeit	22.25 Sendeschluß
17.10 Kultur aktuell	22.25 Sendeschluß	17.10 Kultur aktuell	Österreich 3	16.05 Musik im Klang ihrer Zeit	
17.30 „Texte“	Österreich 3	17.30 „Texte“	5.00 Nachrichten	17.10 Kultur aktuell	
17.45 Forscher zu Gast	5.05 Der Ö-3-Wecker	17.45 Erforscht und entdeckt	5.05 Der Ö-3-Wecker	17.30 „Texte“	
18.00 Abendjournal	8.05 Bitte, recht freundlich	18.00 Abendjournal	8.05 Bitte, recht freundlich	17.45 Unsere Gesundheit	
19.00 Aktuelles aus der Christenheit	9.05 Radio Holiday	18.30 Strauß & Co.	9.05 Radio Holiday	18.00 Abendjournal	
19.30 Musikalisches Geschichtsbewußtsein – Segen oder Fluch?	10.05 Gerhard Bronner	19.00 Schulfunk extra	10.05 Festspiele in Österreich	18.30 Meister des Erzählens	
20.15 Aus internationalen Konzertsälen	11.05 Hitpanorama	20.00 „Bruchlandung“, Hörspiel	13.45 Ö 3 dabei	19.30 Carinthischer Sommer 1982	
22.15 Lieben Sie Klassik?	13.00 Punkt eins	21.00 Literatur-Magazin	14.05 Die 70er – Hits eines Jahrzehnts	21.00 Forschungen, Berichte, Kritik	
23.15 Nachtkonzert	13.45 Ö 3 dabei	21.30 Wissen der Zeit	15.05 Die Musicbox	22.00 Nachtjournal	
24.00 Sendeschluß	14.05 Die 70er – Hits eines Jahrzehnts	22.15 Die Wiener Staatsoper in der Ära Clemens Krauss	16.05 Radio Holiday	22.15 Gäste machen Musikprogramm	
	15.05 Die Musicbox	23.15 Nachtkonzert	17.10 Teestunde		
	16.05 Radio Holiday		18.05 Ö-3-Spezial	Österreich Regional	
	17.10 Teestunde		18.30 Sport und Musik	5.00 Nachrichten	
	18.05 Ö-3-Spezial		19.05 Treffpunkt	5.05 Blasmusik aus Österreich	
	18.30 Sport und Musik		21.05 Ö-3-Jazz-Haus	5.35 Munter in den Morgen	
	19.05 Treffpunkt		21.55 Einfach zum Nachdenken	6.05 Lokalprogramme	
	21.05 Ö-3-Jazz-Haus		22.00 Nachtjournal	8.05 Magazin für die Frau	
	22.00 Nachtjournal		22.15 Gedanken		
	22.15 Gedanken		23.05 Musik zum Träumen		
	23.05 Musik zum Träumen		0.05 Ö-3-Nachtextpreß		
	0.05 Ö-3-Nachtextpreß				

DONNERSTAG, 15. JULI		FREITAG, 16. JULI		SAMSTAG, 17. JULI	
Österreich 1		Österreich 1		Österreich 1	
6.12 Musik am Morgen	10.05 Vergnügt mit Musik	6.00 Nachrichten	10.05 Vergnügt mit Musik	6.00 Nachrichten	10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren
7.00 Morgenjournal	11.30 Autofahrer unterwegs	6.12 Musik am Morgen	11.30 Lokalprogramme	6.05 Musik am Morgen	11.20 Lokalprogramme
7.35 Barockmusik	12.45 Lokalprogramme	7.00 Morgenjournal	12.45 Lokalprogramme	6.55 Morgenbetrachtung	11.30 Autofahrer unterwegs
8.15 Pasticcio	17.10 Operettenspielerinnen	7.35 Barockmusik	17.10 Lokalprogramme	7.00 Morgenjournal	12.45 Lokalprogramme
9.05 Lateinnachhilfe	18.00 Lokalprogramme	8.15 Pasticcio	18.00 Lokalprogramme	7.35 Barockmusik	17.10 „Wenn alles auf dem Spiel steht“
9.30 Solistenkonzert	19.00 Das Traumännlein kommt	9.05 Hochschulstudium heute	19.00 Hochschulstudium heute	8.15 Pasticcio	18.00 Lokalprogramme
10.05 Festspiele in Österreich	19.05 „Wigwam“	9.30 Melodien der Völker – Stimmen der Welt	9.30 Melodien der Völker – Stimmen der Welt	9.05 Hörbilder	19.00 Das Traumännlein kommt
13.00 Sängerporträt: Geraint Evans	19.35 Allweil lustig, frisch und munter	10.05 Festspiele in Österreich	10.05 Festspiele in Österreich	10.05 Festspiele in Österreich	19.05 Sport vom Samstag
14.05 Roman in Fortsetzungen	21.00 Von Melodie zu Melodie	13.00 Opernkonzert	13.00 Opernkonzert	12.00 Mittagsjournal	19.20 Lokalprogramme
14.30 Cremona und seine Geigen	22.00 Nachrichten	14.05 Roman in Fortsetzungen	14.05 Roman in Fortsetzungen	13.00 Opernkonzert	20.05 Musikanten, spielt's auf!
15.05 Musik unserer Zeit	22.10 Sportrevue	14.30 Cremona und seine Geigen	14.30 Cremona und seine Geigen	14.30 „Intakt“	22.08 Sportrevue
17.10 Kultur aktuell	22.25 Sendeschluß	16.05 Musica sacra	16.05 Musica sacra	15.00 „Das Haydn-Werk“	22.25 Lokalprogramme
17.30 „Texte“	Österreich 3	17.10 Kultur aktuell	17.10 Kultur aktuell	16.05 Ex libris	
17.45 Die internationale Radioniversität	5.05 Der Ö-3-Wecker	17.30 „Texte“	17.30 „Texte“	17.10 Technische Rundschau	
18.00 Abendjournal	8.05 Bitte, recht freundlich	17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch	17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch	17.20 Chormusik	
18.30 Chanson – Feuilleton	9.05 Radio Holiday	18.30 Kulinarium	18.30 Kulinarium	18.05 Memo	
19.00 Schulfunk extra	10.05 Martini-Cocktail	19.00 Forschung in Österreich	19.00 Forschung in Österreich	18.45 Hörbergs Kaleidophon	
19.30 Aus österreichischen Konzertsälen	11.05 Hitpanorama	19.30 Orgelwettbewerb der Stadt Innsbruck	19.30 Orgelwettbewerb der Stadt Innsbruck	19.00 Klassik auf Wunsch	
22.00 Nachtjournal	12.00 Mittagsjournal	20.00 Im Brennpunkt	20.00 Im Brennpunkt	20.00 2. Lockenhauser Kammermusikfest	
22.15 Studiokonzert neuer Musik	13.00 Punkt eins	20.45 Politische Manuskripte	20.45 Politische Manuskripte	22.00 Nachrichten und Sport	
23.00 Nachtkonzert	13.45 Ö 3 dabei	21.00 Werkstatt Hörspiel	21.00 Werkstatt Hörspiel	22.10 Phononmuseum	
24.00 Sendeschluß	14.05 Die 70er – Hits eines Jahrzehnts	22.15 Dirigenten – Orchester – Solisten	22.15 Dirigenten – Orchester – Solisten	24.00 Sendeschluß	
	15.05 Die Musicbox				
	16.05 Radio Holiday			Österreich Regional	
	17.10 Teestunde			5.00 Nachrichten	
	18.05 Ö-3-Spezial			5.05 Blasmusik aus Österreich	
	18.30 Sport und Musik			5.35 Munter in den Morgen	
	19.05 Treffpunkt			6.05 Lokalprogramme	
	21.05 Ö-3-Jazz-Haus			8.05 Familienmagazin	
	21.55 Einfach zum Nachdenken			9.00 G'sungen und g'spielt	
	22.00 Nachtjournal			10.05 Im Brennpunkt	
	22.15 Gedanken				
	23.05 Musik zum Träumen				
	0.05 Ö-3-Nachtextpreß				

Kurz-Vereinm Nachrichten

ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl findet am Montag 12.7.1982 im ÖVP-Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock von 9-11.30 Uhr statt.

ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander findet am Dienstag, 13.7.1982 im ÖVP Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock von 9-12.00 Uhr statt.

Waldfest Hochgallmigg Programm

Samstag, 17. Juli: 20.00 Uhr bis 1.00 Uhr: Tanz mit dem bekannten **Freddy-Quartett**.

Sonntag, 18. Juli: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Konzert der Musikkapelle Fließ; 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr: Tanz mit dem allseits beliebten **Austria-Trio**. Blumenschießbude, Pfeilwerfen, Büchsenwerfen u.a. Belustigungen. Eintritt: S 30. -; Für beide Tage S 50. -.

Einladung zum Schützenfest am Scheibenbühel in Grins

Samstag, 10. Juli u. Sonntag 11. Juli 1982
Festprogramm:

Samstag, 10. Juli
19.00 Uhr Konzert der Musikkapelle Grins
20.30 Uhr Tanz mit den „Original Venet Spatzen“
Sonntag, 11. Juli
10.00 Uhr Frühschoppen mit den „Melodies“
Eintritt frei
13.30 Uhr Einzug mit der Musikkapelle und der Schützenkompanie Grins
14.00 Uhr Konzert der Musikkapelle Grins
ab 16.00 Uhr Tanz mit den „Melodies“
Die Schützenkompanie Grins ladet herzlich ein.

5. Int. Volkswanderung in Vorderhornbach im Lechtal IVV - Landesgruppe Tirol

Samstag, 10. Juli u. Sonntag, 11. Juli 1982

Streckenlänge: 10 km Silbermedaille - 20 km Goldmedaille; **Start und Ziel:** Gemeindehaus Vorderhornbach; **Start:** 6.00-12.00 Uhr; **Ziel-schluss:** 16.00 Uhr.

8. Intern. Ötztaler Wandertag in Ötztal-Bahnhof

Sonntag, 11. Juli 1982

Streckenlänge: 10 km - Medaille in Silber; 20 km - Medaille in Gold; **Start und Ziel:** Sportplatz Ötztal bei der Kirche; **Start:** 6.00-11.30 Uhr; **Ziel-schluss:** 16.00 Uhr.

Philatelistenclub Merkur

Im Juli Tausch-Abende im Cafe Windegg (Knabl).

8. Hirschbergmarsch über den Venetberg in Wennis am 11. Juli 1982

Veranstalter: Tiroler Bergwacht, Einsatzstelle Wennis-Pitztal

Startzeit: 5.00 bis 11.00 Uhr; Veranstaltungsende 15.00 Uhr. **Ehrenschutz:** Bgm. HSD Hans Eiter, Pfarrer Friedrich Jesacher und TBW-Landesl. Stv. Eugen Raggl. **Streckenlänge:** a) 20 km, b) 10 Kilometer; **Auszeichnungen:** a) Blumen- oder Ziervase, 8 cm Höhe und 38 dag schwer in Messing-Guß. b) Blumen- oder Ziervase, 7,5 cm Höhe und 25 dag schwer in Messing-Guß. Kinder unter 10 Jahren, Frauen über 55 Jahre, Männer über 60 Jahre erhalten bereits für die kurze Strecke die Blumen- oder Ziervase mit 8 cm Höhe und 38 dag schwer.

Voranmeldung: Bei der Raiffeisenkasse Wennis, Kto. Nr. 2641, bis 10. Juli 1982 gegen Bezahlung der Anmeldegebühr. Nur bei Voranmeldung erhalten die drei stärksten Gruppen, der und die Älteste sowie die größte Familie einen Pokal. Ein Versehrten-Pokal.

Außerdem: jener der eine Gruppe von mehr als 100 Teilnehmern erbringt, erhält eine besondere Ehrengabe!

Gartenfest in Grist

Am **Sonntag, 11. Juli 82**, findet in Grist/Zammerberg wiederum ein Gartenfest statt. Ab 14 Uhr spielen die „**Bergland Buam**“ aus Pfunds zum Tanz im Freien auf.

Bier vom Faß! Wurst vom Grill! Eintritt frei!

Tourenvorschlag des ÖAV Sektion Landeck Rüfikopf (2.362 m):

Bergwanderung in den Kalkalpen von Zürs über die Stuttgarter Hütte, Rauhekopf Scharte, Ochsenzümpel, Rüfikopf, Monzabonsee, Monzabonalm, Zürs, 4 bis 5 Stunden.

Termin: **Sonntag, 18. Juli 1982**; Ausrüstung: Bergschuhe. Tourenbesprechung: **Freitag, 9. Juli 1982**, Gasthof Straudi (Greif), Landeck, 20.00 Uhr.

Hermann Federspiel,

Tourenwart des ÖAV, Tel. 41244

Fußballclub Nauders

Zum 9. Male veranstaltet der Fußballclub Nauders den **internationalen Dreiländerecksvolksmarsch**. **Termin: 18. Juli.**

Unter dem Ehrenschutz des Bürgermeisters Franz Waldegger und des Fremdenverkehrsobmannes Ernst Wiesner.

Start: an der Talstation des Sesselliftes Mutschkopf ab 6.00 Uhr Früh.

Zielgelauf: bis 16.00 Uhr möglich. Nachmeldungen am Start sind möglich.

Ärztliche Betreuung: Dr. Hans Öttl, Rettung Nauders.

Informationen: Friseursalon Hugo Kirschner, Nauders, Tel. 05473-258

Todesfälle

Landeck

4.7. - Anna Scherl, 70 Jahre.

Imst

Karl Raich, 62 Jahre.



Institut für Familien- und Sozialberatung 6500 Landeck, Schulhausplatz - Tel. 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden;

Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.



Tiroler Sozialdienst des Österr. Wohlfahrtsdienstes Familienberatungs- stelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2,
Tel. 39364

Kostenlos und verschwiegen stehen Ihnen am Dienstag, 13.7.1982, von 12-16 Uhr unsere Berater gerne zur Verfügung.

KR Walter Jäger: Sozialarbeiter

Dr. Heinrich Braun: Arzt

Dr. Hermann Schöpf: Jurist

Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe + Pädagoge

Prof. Dr. Josef Apperl: Psychologe + Pädagoge

Hr. Dekan Hans Aichner: Seelsorger

Fr. Mathilde Köchle: Leiterin

Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für unseren Psychologen vorher anzumelden, Tel. 39364 oder 41373.



Beförderungen beim Bundesheer

Zum Oberst wurde Oberstleutnant Emmerich Steinwender, LWSR 63, ernannt. Zum Oberstabswachtmeister ernannt wurde StWm Josef Krabichler, zum Stabswachtmeister OWM Hugo Walser, beide beim LWSR 63 - Landeck. OStv Josef Wilhelm, LWSR 63 - Innsbruck, wurde Vizeleutnant.

Herr Michael Kappacher aus Zams, feiert am 10. Juli 1982 seinen 87. Geburtstag.

Lieber Vater viel Glück und Gesundheit!

Alle Deine Lieben!

SPORTNACHRICHTEN

ASV Grissemann Kaffee Landeck in Frankreich

Im Juni startete der ASV, Sektion Fußball, und die Altherrenmannschaft zu einer Reise nach Amiens (eine französische Stadt mit ca. 150.000 Einwohnern) und nach Paris.

Die Reise stand unter dem Motto: „Fußball und Unterhaltung“ und wurde durch Herrn Obmann Gerhard Pesjak hervorragend organisiert. Nach einer durchfahrenen Nacht fand am 1. Tag ein Spiel in Frankreich gegen eine Mannschaft der 3. Division statt und die müden ASV-Kicker verloren gegen diese wirklich starke Mannschaft glatt. Der Abend wurde bei Speis, Trank und Disco-Musik verbracht. Der 2. Tag war der absolute Höhepunkt der Reise: Paris, die Weltstadt, wurde besichtigt und hier erwies sich vor allem Herr Dr. Edgar Pesjak als Meister, der den Teilnehmern die Geschichte dieser Stadt und alle Baulichkeiten wie ein Reiseleiter-Profi nahebrachte. Nach der doch etwas gedrängten Besichtigung von Notre Dame, Montmartre mit Sacre Ceour, Eiffelturm usw. ging man abends - frisch gestärkt - daran, das berühmte Nachtleben von Paris rund um den Plac Pigalle zu genießen, wo

jung u. alt auf seine Rechnung kam. Am nächsten Tag kam es zu einem sportlichen Höhepunkt in Amiens. Das durch Presse und Plakate internationale Spiel Landeck gegen Amiens wurde auf den herrlichen Sportanlagen dieser Stadt ausgetragen. Zuerst das Spiel der Altherren, das von den Landeckern glatt gewonnen wurde. Die alten Herren Pesjak, Knabl & Co. waren ihren Gegnern überlegen und ließen ihre Fußballkünste aufblitzen. Schlechter ging es der ersten Mannschaft, die nach einem schnellen, guten und fairen Spiel 1:4 verlor. Anschließend wurde neben den Sportanlagen ein großes Grillfest organisiert. Die Franzosen waren wirklich hervorragende Gastgeber, man sagt ja: Gelebt wie Gott in Frankreich!

Als am nächsten Tag über Reims, Metz und Basel die Heimreise angetreten wurde, waren sich alle Beteiligten einig, daß diese Reise ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte des ASV Grissemann Kaffee Landeck war.

Auch wurde für die Stadt Landeck sicherlich Werbung gemacht und es ist bereits sicher, daß die franz. Mannschaft der Einladung, in Landeck ein Retourspiel auszutragen, Folge leisten wird.

Alle 3 Herren-Mannschaften des Tennisclub Landeck erfolgreich!

In der letzten Meisterschaftsrunde blieben alle 3 Herrenmannschaften des TCL siegreich nur die Damen mußten sich geschlagen geben. Trotz Autodrom und Vergnügungspark wurden 3 Meisterschaftsspiele in Landeck ausgetragen und konnten trotz Lärmbelästigung durchgeführt werden, wobei die Herren besonders erfolgreich waren!

TCL-Damen: Iglis I 2:5: Gegen Iglis hatten die TCL-Damen keine Chance obwohl es nach den Einzelspielen durch Siege von Reichmayr und Tiefenbacher erst 2:3 stand, allerdings wurden dann beide Doppel verloren. Auf jeden Fall haben sich die TCL-Damen mit 2 Siegen und 3 Niederlagen in der Meisterschaft gut gehalten! Ergebnisse: Reichmayr/Zössmayr 3:6/6:3/6:3; Hittler/Ellmerer B. 6:3/0:6/4:6 Dapunt/Hendrych 1:6/1:6; Pilsner I.:Hildpold 2:6/2:6 Tiefenbacher/Ellmerer H. 6:4/6:3; Doppel: Reichmayr/Schimpfössl.:Zössmayr/Hendrych 6:7/1:6 Hittler/Tiefenbacher:Hildpold/Ellmerer B. 6:2/2:6/1:6.

TCL I:Wörgl II 7:2: Mit diesem deutlichen Sieg konnte sich die 1. Herrenmannschaft den Gruppensieg in der B-Liga erkämpfen und muß nun am 5. Juli gegen den Gruppensieger der 2. Gruppe um den Aufstieg in die Landesliga A spielen. Nach den Einzelspielen führte TCL schon 4:2 und konnte dann alle Doppel gewinnen! Ergebnisse: Dapunt M.:Teissl 4:6/2:6; Mahlknecht:Kugler 6:4/6:4; Raggl:Gombasch 6:4/6:1, Gurschler:Rossmann 7:5/6:0 Jenewein:Schneck 6:2/6:3; Schuler H.:Riedhart 2:6/2:6; Doppel: Dapunt/Mahlknecht:Gombasch/Kugler 7:5/6:0; Raggl/Pesjak:Teissl/Riedhart 6:2/6:7/6:1; Gurschler/Schuler:Schneck/Rossmann WO für Ldk.

Ehrwald I:TCL II 3:6: Überraschend sicher siegte TCL II in Ehrwald trotz ersatzgeschwächerter Mannschaft! Landeck ging durch Siege von Probst S. Theelen E., Putz H. und Pilsner Gerh. mit 4:2 in Führung und baute diese in den Doppel-

spielen durch Probst/Schuler S. und Theelen/Putz auf 6:3 aus. Durch diesen Sieg dürfte TCL II den guten 2. Platz in der 1. Klasse gefestigt haben, da 4 Siegen nur 1 Niederlage gegenübersteht! **TCL III:Silz I 8:1:** Ein überzeugender Sieg der jungen TCL III Mannschaft sicherte auf jeden Fall den Klassenerhalt, denn 3 knappen Niederlagen stehen nun 2 Siege gegenüber. Ein schöner Erfolg nach dem überraschenden Aufstieg im Vorjahr. Die Siege gegen Silz erzielten Zanon W., Zanon M., Hittler Th., Eder A. und Pilsner Gü. im Einzel, sowie im Doppel Markl W./Hittler, Zanon W./Pilsner und Zanon M./Eder.

Die endgültigen Tabellen können erst nach einigen Nachholspielen veröffentlicht werden.



Tennisclub Landeck scheitert beim Aufstiegsspiel gegen Telfs I mit 4:5 - Schuler Dagmar und Alexandra siegen beim Fragensteinturnier in Zirl

Erstmals erreichten die TCL-Herren den Gruppensieg in der Landesliga B und traten zum entscheidenden Aufstiegsspiel gegen Telfs I an. Nach den Einzelspielen war die Begegnung noch unentschieden 3:3, nachdem Dapunt M., Mahlknecht und Jenewein für die Landecker Siege verantwortlich waren. In den ausstehenden Doppelspielen konnten dann nur Jenewein/Schuler H. punkten, während die beiden übrigen Doppel an Telfs gingen und damit die knappste Niederlage von 4:5 feststand. Somit steigt Telfs I in die Landesliga A auf!

Ergebnisse: Dapunt M.:Hartmann 6:2/6:0; Mahlknecht:Bergant 0:6/6:3/6:3; Raggl:Neuner M. 1:6/2:6; Gurschler:Zauner 1:6/3:6; Jenewein:Mair 7:6/6:0; Schuler H.:Moser 2:6/6:2/1:6; Doppel: Dapunt/Mahlknecht.:Mair/Hartmann 2:6/3:6; Raggl/Pesjak:Neuner/Zauner 1:6/3:6; Jenewein/Schuler H.:Bergant/Moser 7:6/7:6.

Zwölf Jugendliche des TCL nahmen beim Fragensteinturnier in Zirl teil und konnten wieder sehr gute Erfolge erreichen. Vor allem die beiden Schuler-Schwwestern schnitten besonders gut ab! Dagmar Schuler siegte in der Klasse D bis 12 Jahre überlegen und besiegte ihre vier Gegnerinnen alle mit 9:0. In der Klasse C bis 14 Jahre siegte die österr. Meisterin Dagmar Schuler auch recht sicher durch Siege gegen Bachmann (Reutte) 6:0/6:0 Lehner (Seefeld) 6:2/6:0 und im Finale gegen Stecker (Imst) mit 7:6/6:1. Alexander Schuler sicherte sich den Sieg in der Klasse AB bis 18 Jahre durch 6:0/6:0 gegen Wörndle (Ehrwald), 6:3/6:0 gegen Dengg (Telfs) und im Finale gegen ihre Angstgegnerin Operer (Telfs) mit 6:4/6:4. Großartige Erfolge der beiden Schwestern! Von den TCL-Burschen schnitten mit Plätzen unter den letzten 8 Schuler Hannes und Nagelschmied Peter am besten ab.



Schachclub Grins Clubmeisterschaft 1982

Der Schachclub Grins veranstaltete heuer wieder eine Clubmeisterschaft, die am Samstag, 3. Juli 1982, mit der Preisverteilung im Cafe Sonnenheim, Grins, ihren Abschluß fand.

Ergebnis:

1. Nigg O., 2. Mandl W., 3. Pfisterer A., 4. Pfisterer D., 5. Kröpfl T., 6. Nuener R., 7. Senn O., 8. Schranz J., 9. Trott M., 10. Auderer A., 11. Scherl E., 12. Starjakob E., 13. Nöbl H., 14. Hotz O., 15. Auderer S., 16. Konzett, 17. Weißkopf O.

Der Schachabend findet weiterhin jeden Dienstag, um 20.00 Uhr, im Cafe Sonnenheim Grins statt.

Ö.S.T.A. 1982

Die ersten ÖSTA-Träger sind Köck Günther, Zams, Gold I Kl., Stark Otmar, Zams, Silber I. Kl.

Auskünfte und Anmeldung bei Franz Schöpfl, Landeck, Brixnerstr. 15.

Das „ÖSTA“ ist eine sportliche Auszeichnung, vom Bundes-Ministerium für Unterricht und Kunst.

KÜCHEN UND SCHRÄNKE

Vom **conform**-MOBELMEISTER
... der mit dem echten Holz.

- Viele Farb- und Holzmuster, auch mit Echtholzprofilen
- Außerst preiswert
- Gratisprospekt und Sofortangebot
- Rufen Sie uns an.

CONFORM-Möbelwerkstätte im Bezirk Imst, Landeck und Reutte
Paul HAFNER
Dornachweg 360, 6424 Silz/Tirol
Tel. 0 52 63/63 43

1. Bezirksfußballturnier der Jungbauernschaft des Bezirkes Landeck in Schönwies



Am Samstag, 26. und Sonntag, 27. Juni 1982, veranstaltete die Bezirksjungbauernschaft Landeck das erste Bezirksfußballturnier.

6 Mannschaften (2 Mannschaften mußten kurzfristig absagen) nahmen an dem von der Jungbauernschaft Schönwies großartig vorbereiteten Turnier teil.

Zur Preisverteilung, die anschließend an das Finalspiel vorgenommen wurde, konnte der Jungbauernobmann Josef Peham Bezirksob-

mann ÖR-Rat Franz Greiter, Bez.-Jungbauernobmann Josef Raich und Bez.-L. Regina Heiß sowie Ortsbauernobmann Josef Gitterle begrüßen.

Nach zwei spannenden Wettkampftagen gab es folgendes Ergebnis:

1. Jungbauernschaft Stanz, 2. Fendels, 3. Zammerberg; 4. Pians; 5. Schönwies und 6. Jungbauernschaft Tobadill.

Torschützenkönig wurde Thomas Pircher von der Jungbauernschaft Tobadill. Ludwig Grießer

Ehrung für Funktionär



Alfred Feurstein (Mitte) mit dem 1. Österreichischen und Tiroler Boxpräsidenten Herbert Unterrainer und dem 4-jährigen Enkel des Arlbergtrainers Peschitz Willi, dem jüngsten Boxmitglied, kürzlich beim Besuch des Vorarlberger Ex-Funktionärs.

Der vor längerer Zeit vom BC Dornbirn zurückgetretene Boxfunktionär Alfred Feurstein, der sich immer wieder für eine gute Zusammenarbeit mit Tiroler Boxvereinen einsetzte, wurde

kürzlich für diese sportliche Einstellung, die in Vorarlberg nicht so selbstverständlich ist, mit dem Boxsport-Ehrenzeichen gewürdigt.

Schützengilde Landeck

Am 27. Juni fand im Schießstand Landeck-Schloßwald die diesjährige Gildenmeisterschaft im Kleinkaliber statt. Dabei wurden die Bewerbe English-Match und das 3-Stellungsmatch an einem Tag geschossen. Die Favoriten Wiener, Scheiber und Waibl konnten dabei ihre Vor-

machtsstellung halten und wurden mit hervorragenden Ergebnissen Gildenmeister.

Ergebnisse:

3 Stellungs-Match, Allgem. Klasse: 1. und Gildenmeister Waibl Emmerich 550 R.; 2. Vorhofer Julius 511 R.; 3. Plangger Ludwig 498 R.; 4. Hammerle Alfred 496 R.; 5. Kain Michael 490 R.; 6.

Lautenschlager Karl-Heinz 483 R.; 7. Männel Josef 441 R.; 8. Harrer Ludwig 390 R.

Junioren 1. und Gildenbester Scheiber Rudolf 570 R.

English-Match, Allgem. Klasse: 1. und Gildenmeister Waibl Emmerich 581 R.; 2. Vorhofer Julius 580 R.; 3. Plangger Ludwig 579 R.; 4. Lautenschlager K.H. 568 R.; 5. Hammerle Alfred 557 R.; 6. Kain Michael 540 R.; 7. Männel Josef 514 R.

Junioren: 1. und Gildenmeister und Tagessieger Scheiber Rudolf 594 R.

Senioren: 1. und Gildenmeister Wiener Josef 564 R.; 2. Handle Franz 549 R.; 3. Kobler Alfred 529 R.; 4. Rangger Hermann 524 R.; 5. Jenewein Oskar 496 R.; 6. Mader Max 494 R.; 7. Purtscher Alois 460 R.; 8. Straudi Josef 454 R.

Altschützen: 1. und Gildenmeister Huber Karl 307 R.; 2. Digruber Robert 272 R.; 3. Schöpf Franz 259 R.

Senioren: 1. und Gildenmeister Wiener Josef 593 R.; 2. Handle Franz 581 R.; 3. Mader Max 567 R.; 4. Rangger Hermann 557 R.; 5. Kobler Alfred 557 R.; 6. Jenewein Oskar 552 R.; 7. Purtscher Alois 549 R.; 8. Windisch Adolf 546 R.; 9. Straudi Josef 543 R.

Altschützen

1. und Gildenmeister Huber Karl 484 R.; 2. Schöpf Franz 413 R.; 3. Roilo Josef 292 R.

Veteranen: 1. und Gildenmeister Jarosch Viktor 492 R.; 2. Kriller Franz 450 R.

KO-Sieg für Arlberg-Boxer

Der Drittplazierte der diesjährigen Österr. Juniorenmeisterschaften Özbek Gürsel vom BC International St. Anton lieferte kürzlich als Gastboxer für den BC Gloria Bern einen guten Kampf und besiegte den Italo-Schweizer Mincelli in der 2. Runde durch KO.



Özbek (St. Anton), Drittplazierte der Österreichischen Juniorenmeisterschaften von 1980 und 1982.

Gebe in den Ferien

Englisch-Nachhilfe für Hauptschule und Unterstufe Gymnasium.

Tel. 05442-2632

Lungendurchleuchtung

Am 20. Juli und 3. August 1982 (jeweils Dienstag), finden in der Gesundheitsabteilung der BH Landeck, Innstraße 15, KEINE Lungendurchleuchtungen statt.
BH Landeck
Gesundheitsabteilung

Einladung

zum

1. Feuerwehr-Naß-Leistungsbewerb

des Bezirkes Landeck verbunden mit einem Zeltfest

16.-18. Juli 1982 in Kappl-Paznaun

Die Veranstaltungen stehen unter dem Ehrenschutz von: Bezirkshauptmann OR.Dr. Heinrich Waldner; Landesfeuerwehrkommandant LBD. Hermann Partl; Bürgermeister v. Kappl Jakob Rudigier; Bezirksfeuerwehrrinspektor Franz Regensburger; Bezirksfeuerwehrkommand. Stellvtr. Reinhold Greuter.

Samstag, 17. Juli 1982

7.30 Uhr bis 18.00 Uhr Naß-Wettbewerb in Kappl Parkplatz bei der Talstation der Dias Bahn. Festzelt ab 8.00 Uhr geöffnet.

Sonntag 18. Juli 1982

8.30 Uhr Aufstellen der Wettbewerbsgruppen und der Musikkapellen am Sportplatz Kappl-Brandau zur Schlußveranstaltung (Parkplatz für die Fahrzeuge der Bewerbungsgruppen am Bewerbsplatz). 9.00 Uhr Meldung der angetretenen Gruppen an den Bezirkskommandanten; Feldmesse zelebriert von Hochw. Herrn Feuerwehrrkurat Bayr. Ansprachen; Siegereichnung und Überreichung der Erinnerungsgeschenke; Abmarsch der Bewerbungsgruppen und Musikkapellen zum Zeltfest.

Frühschoppenkonzert der Jugendmusikkapelle Wattens.

Für Unfälle wird nicht gehaftet.

Festprogramm – Zeltfest

Freitag, 16. Juli 1982

19.00 Uhr Zelteröffnung; 20.00–1.00 Uhr Tanz und Stimmungsmusik mit den bekannten „Original Lechtaler Buam“.

Samstag, 17. Juli 1982

Festzelt ab 8.00 Uhr geöffnet; 14.00–18.00 Uhr Unterhaltungsmusik; 20.00–1.00 Uhr Stimmung und Tanz – es unterhalten Sie die „Original Zillertaler“.

Sonntag, 18. Juli 1982

10.30–13.00 Uhr Frühschoppenkonzert der bekannten Jugendmusikkapelle aus Wattens „Rettenberger Jugendmusikkapelle“ unter der Leitung von Kapellmeister Ing. Kreidl Werner; Conférencier Prünster Harald; 13.30–17.00 Uhr Konzert der Musikkapellen Langesthei und Kappl; 17.00–19.00 Uhr und 20.00–24.00 Uhr Tanz und Unterhaltung, es spielen für Sie die „Rietzer Buam“.

Eintritt je Abend im Festzelt S 50.–
Sonntag ganztägig S 50.–
Eintritt für alle 3 Tage S 100.–
Kinder bis 14 Jahre in Begleitung Erwachsener freier Eintritt.

Auf Ihren Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Kappl.

Fremdenverkehrsverband Zams

Montag, 12. Juli, Tirolerabend im Festsaal der Hauptschule Zams. Beginn: 20.30 Uhr.



Kirchliche Nachrichten

Evangelischer Gottesdienst

Juli und August - jeden Sonntag 10.30 Uhr
in der evangelischen Kirche Landeck

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 11.7. – 15. Sonntag im Jahreskreis – 6.30 Uhr Frühmesse für Fam. Weiss-Zauner-Pair; 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Anna Elisabeth Pötsch; 11 Uhr Kindermesse f. Johann Plank; 19.30 Uhr Abendmesse f. Erich Polessnig.

Montag 12.7. – der 15. Woche im Jahreskreis – 7.00 Uhr Frühmesse f. Olga Gohm geb. Mucher. Dienstag 13.7. – Gedächtnis der Hl. Heinrich u. Kunigunde + 11. Jht. Bamberg – 7.00 Uhr Frühmesse f. Josef Pfeifhofer u. Angeh.

Mittwoch 14.7. – Gedächtnis des Hl. Kamillus von Lellis + 1614 – 7.00 Uhr Frühmesse f. Ernst Ganglberger; 19.30 Uhr Abendmesse f. Maria Spiss geb. Waldner.

Donnerstag 15.7. – Gedächtnis des Hl. Bonaventura zu Lyon + 1274 – 7.00 Uhr Messe f. Hermann Algran.

Freitag 16.7. – Gedächtnis Mariens vom Berge Karmel – 7.00 Uhr Frühmesse f. Cäcilia Vorhofer; 19.30 Uhr Abendmesse f. Josef u. Edmund Erhart.

Samstag 17.7. – Maria am Samstag – 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Martin u. Maria Singer.

Sonntag 18.7. – 16. Sonntag im Jahreskreis – 6.30 Uhr Frühmesse f. Verst. Fam. Zeins; 9.00 Uhr Hl. Amt f. Fam. Ehrenreich Greuter; 11.00 Uhr Kindermesse f. Arthur Wille; 19.30 Uhr Abendmesse f. Hermann Schöpf.

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 11.7. – 15. Sonntag im Jahreskreis – 8.30 Uhr Messe f. Robert Kues; 10.00 Uhr Messe f. Helga Oberweger, geb. Scherl; 19.00 Uhr Messe für Johann Niss.

Montag 12.7. – 7.15 Uhr Messe f. Verst. d. Fam. Wieser u. Vogt; 8.00 Uhr Messe f. Dr. Otto Schrott.

Dienstag 13.7. – 7.15 Uhr Messe f. Albert Röck; 8.00 Uhr Messe f. Gebhard Strolz.

Mittwoch 14.7. – 7.15 Uhr Messe f. Josef Schönsleben; 8.00 Uhr Messe f. Johann und Ida Jäger; 19.00 Uhr Messe f. Anna Scherl.

Donnerstag 15.7. – 7.15 Uhr Messe f. Rudolf u. Rosa Krismer; 8.00 Uhr Messe f. Olga Gohm.

Freitag 16.7. – 7.15 Uhr Messe f. Richard u. Josef Tamanini; 8.00 Uhr Messe f. Robert Kues.

Samstag 17.7. – 7.15 Uhr Messe f. verst. Eltern Plesnig; 8.00 Uhr Messe f. Elisabeth u. Johann Gebhart; 19.00 Uhr Messe f. Alois Spieß.

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 11.7. – 15. Sonntag im Jahreskreis – 9.00 Uhr hl. Amt f. d. Pfarngemeinde; 10.30 Uhr Messe f. Anna Wallensteiner; 19.30 Uhr Messe f. Alfons und Stefanie Hotz.

Montag 12.7. – 7.15 Uhr Messe f. Johann Schmiderer.

Dienstag 13.7. – Fatima-Tag – 19.30 Uhr Wallfahrt zur Burschlkirche; dort hl. Messe f. Anna und Peter Steiner.

Mittwoch 14.7. – Hl. Kamillus v. Lellis – 7.15 Uhr Messe f. Josef u. Ida Scherl u. Katharina Zangerle.

Donnerstag 15.7. – Hl. Bonaventura, Kirchenlehrer – 19.30 Uhr Messe f. Christine Kurz.

Freitag 16.7. – Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel – 7.15 Uhr Messe f. Verstorbene der Fam. Franz Windisch.

Samstag 17.7. – 7.15 Uhr 1. Jahresgottesdienst für Hubert Krismer; 19.30 Uhr Rosenkranz.

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 11.7. – 15. Sonntag im Jahreskreis – 8.30 Uhr Jahresamt f. Maria und Josef Baldauf; 10.30 Uhr Jahresamt f. Gottfried Prieth.

Montag 12.7. – der 15. Woche im Jahreskreis – 7.15 Uhr Jahresmesse f. Josef und Maria Siegele.

Dienstag 13.7. – Hl. Heinrich und Kunigunde – 19.30 Uhr Jahresmesse f. Matthäus und Marianne Hueber.

Mittwoch 14.7. – Hl. Kamillus von Lellis – 7.15 Uhr Jahresmesse f. Adelheid Perlot.

Donnerstag 15.7. – Hl. Bonaventura – 19.30 Uhr Jahresamt f. verstorbenen Vater und Bruder.

Freitag 16.7. – Gedenktag U.L.F. auf dem Berge Karmel – 7.15 Uhr Jahresamt f. Adolf Hammerl.

Samstag 17.7. – Hl. Alexius – 7.15 Uhr Jahresmesse f. Alois, Karoline und Josef Huber; 19.30 Uhr Messe f. d. Pfarrfamilie.

Sonntag 18.7. – 16. Sonntag im Jahreskreis – 8.30 Uhr Jahresamt f. Aloisia Prieth; 10.30 Uhr 1. Jahresamt für Hermine Rudig.

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 – Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus – Erscheint jeden Freitag – Jährlicher Bezugspreis S 100.– (einschl. 8% Mwst.) – Verschleißpreis S 3.– (incl. 8% Mwst.) – Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol – Erscheinungsort Landeck – Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malserstr. 15, Tel. 2512

Ärztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh
10./11. Juli 1982:

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Walter Stettner, Landeck, Innstraße 7
Wohnung Zams, Tel. 2248

St. Anton-Pettneu:

Dr. Viktor Haidegger, Pettneu, Tel. 05448-222

Kapll-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Thöni, Galtür 65 a, Tel. 05443-276

Oberes Gericht:

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders-Serfaus:

Hauptdienst:

Dr. Christof Angerer, Prutz 135, Tel. 05472-6202

Ordinationsdienst:

Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds 45,
Tel. 05474-5207

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst:

(Nötdienst) Samstag und Sonntag von 9–11 Uhr
Dent. Helmut Mähr, St. Anton a.A. Nr. 40,
Tel. 05446-2395

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445-268

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

NEU: Exklusiv in Westtirol

Fernseh-Schlafsessel mit Wippautomatik neu eingetroffen.

Zu besichtigen bei

Möbelhaus BRENNER - Imst, Bundesstraße, Telefon 05412/3080

Herrliche Wanderungen zur Alpenrosenzeit im Venetmassiv

**venetseilbahn**

SEEHÖHE 769 2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Fahrplan:

9 Uhr, 9.30, 10.00, 10.30, 11.00, 11.30,
12.10, 13.00, 13.30, 14.00, 14.30, 15.00,
15.30, 16.10 und 17.10 Uhr.

**Panoramarestaurant auf der Berg-
station ganztägig warme Küche.**

Auskünfte unter Telefon 05442-2663

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
am Tode meines lieben Gatten, unseres Vaters,
Herrn

KARL MORITZ

möchten wir allen ein herzliches Vergeltsgott
sagen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Huber,
dem Hausarzt Dr. Angerer sowie dem Männer-
chor für die feierliche Gestaltung des Sterbegot-
tesdienstes und der Jägerschaft Kaunertal.

Danken möchten wir allen Verwandten und Be-
kannten aus nah und fern.

Die Trauerfamilie Moritz

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Angestellte(n)

mit abgeschl. kfm. Ausbildung (Handelsschule
oder Bürolehre)
für Buchhaltung und Verrechnung.

Ihre Anfragen richten Sie bitte mit Lebenslauf
und Zeugnisabschriften an Österreichs größte
Spedition für Wein und flüssige Lebensmittel.

Felix Troll, 6500 Landeck, Bruggfeldstraße,
Tel. 05442/2685 Serie

Blickpunkt-Werbung

DAS NEUE SONDERMODELL**MITSUBISHI COLT HOLIDAY****Die Sonderausstattung umfaßt:**

- PANORAMASONNENDACH
- SPORTRADKAPPEN
- FRONT- UND HECKSPOILER
- RAMMSCHUTZLEISTEN MIT DEKORSTREIFEN
- HECKSCHEIBENWISCHER

**komplett
103.900.-**

Diese Sonderausstattung im Wert von S 9.000,- inkl. MWSt. wird bei dieser limitierten
Sonderserie zum Vorzugspreis von S 2.000,- inkl. MWSt. angeboten.
Selbstverständlich können Sie dieses Modell auch besonders günstig - um S 2.198,- (inkl. MWSt.)
monatlich - leasen!



PROBEFAHREN BEI

AUTOHAUS MASCHLER KFZ-FACHWERKSTÄTTE

A-6500 Landeck, Gurnau - Bundesstraße, Telefon 0 54 42 / 34 20

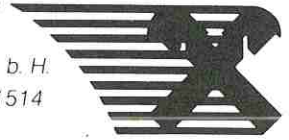
Blickpunkt-Werbung

NEU IN LANDECK

Raiffeisen Reisebüro Tirol

FILIALE LANDECK
Innstr. 7
A-6500 Landeck

Gesellschaft m. b. H.
Tel. 05442-381514



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unser Eröffnungsangebot:

RAIFFEISENKREUZFAHRT ins westliche Mittelmeer vom 25.9. bis 2.10.82 ab öS 7.880.-
inkl. Busfahrt Tirol-Genua-Tirol

15% ermäßigt gegenüber dem Katalogpreis!

Flugreisen/Busreisen/Schiffsreisen/Gruppenreisen/Linientickets

In unserem **Holzstudio** finden Sie alles zur **Selbstverlegung** von Paneelen, Täfer und Kassettendecken in allen Holzarten nach Maß, aus eigener Erzeugung! Außerdem führen wir Fichtenschalungen, Leisten, Bastlerbedarf und Wärmeisolierungen. Erzeugung von Fenstern und Türen; Inneneinrichtung mit eigener Planung und Fachberatung. **Tischlerei Franz Brenner Imst, Am Rofen 40, Tel. 05412/2462**

schonzeit

(helmut schiestl)

auf einmal zwei statt einen kuchen gemacht – zwei dinge vorgefunden – vorfindend zwischen dreck liebe & versagen – wolken verhängen die ohnehin makellose aussicht – fünfzig schilling in einem papierkorb geworfen – vögel zwitschern in den morgen hinein – der eremit schreibt pornographie in sein tagebuch – morgens um zehn ist die welt noch in (un)ordnung – aus dem nichts heraus plötzlich einen selbstmord ankündigen – das leiden so spüren daß es auch andere spüren können – lächeln ohne mitleid – schmalz in den ohren klebend – ein liebhaber wird gefragt ob er denn noch verliebt sei – der liebhaber spürt den schmerz in seine glieder fahren – von innen heraus erbricht sich das herz – erbrechen sich die gedanken – die notlösungen – fragend dreht sich

ein mund zur seite – der kopf einer wasserleiche wird sichtbar – ein kühler wind bläst durch das haar – „von wem kann man bitte noch was halten?“ fragt das kind als pausenfüller – zwei waschbaren tummeln sich auf dem bildschirm – worte kommen nur mehr in bruchstücken vor – gefühle werden reihenweise abgeschlachtet – die nachrichten kämmen alles kurz & klein – mensch wo liegt dein stalingrad? – hilf dir selbst dann hilft dir keiner – stolpere nicht über jede phrase – der liebesentzug dauert fort ohne unterbrechung – kein satz mehr der nicht verstümmelt ist von der leichtgläubigkeit der sagenden – welch gesagtes trifft zu ein in die mitte des herzens – herzensglut die uns rettet – bitte die platte umdrehen – ein kurzer augenblick das leben – flüchten ohne ausweg hinein in das dunkel – schuldlos schuldig wer den ersten stein wirft – bist du es?

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 15-18 Uhr**. Nervenärztliche Beratung: Dr. Ullrich Meise, Sozialberatung: Brigitte Saurwein, Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.

Mein ganzes Leben lehrte mich Ehrfurcht vor des Hauses Mutter, besonders auch vor der Hausfrau und Mutter im schlichten Heim des einfachen Menschen.

F. Eisenlohr

Voranzeige:



Grillfest

auf dem Parkplatz von der Metzgerei Schmid, Zams.
Samstag, 17. Juli, ab 19.00 Uhr
Zum Tanz spielen die „Melodies“.

UMTAUSCHAKTION bei WASCHMASCHINEN

Wir vergüten Ihnen für Ihre alte Waschmaschine ·

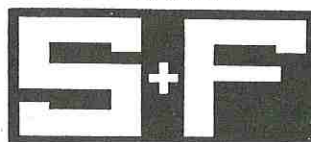
Bis **S 1.000.-**

bei Kauf einer

BBC Rondoclassic 61

Preis: **S 9.260.-**

30 JAHRE



Bis **S 1.500.-**

bei Kauf einer

BBC Rondomat 83

Preis: **S 11.450.-**

SCHWENDINGER & FINK

6500 Landeck, Malserstraße 40, Telefon 05442/2803 / 2804

Filialen in Pfunds und Nauders

MÖBEL-TEXTIL BRENNER Imst, Bundesstraße 1, Telefon 05412/3080

Das Haus, in dem Sie in großer Auswahl und für jeden Geschmack Möbel, Teppiche, PVC-Beläge, Vorhänge, Stores, Handtücher und Badmatten finden.

Besuchen Sie uns unverbindlich, wir beraten Sie gerne. Nähservice. Kunden-Kredit im Hause.

Verkaufe **KTM-Kleinmotorrad**, Comet Cross, general-überholt. Adresse in der Verwaltung.

Gebe Nachhilfestunden in Englisch.

Telefon 05442/41122

2 Wohnlandschaften, 7-teilig, mit Cordbezug grün, à S 8500. — incl. MwSt. zu verkaufen. Möbelhaus **Brenner**, Bundesstr., 6460 Imst, Tel. 05412/3080.

MAZDA RX 7, Baujahr 81, la Zustand, viele Extras, zu verkaufen.

Telefon 05442/21354 oder 05442/3410

Hausgehilfin mit Kochkenntnissen wird gesucht.

Konditorei Cafe Haag Tel. 05442/2328

Markisen - Jalousien - Rolläden aller Art - Kurt Deisenberger, Telfs - Inntalcenter. Erster Spezialbetrieb für Sonnenschutz im Oberinntal mit eigener Erzeugung. Vertretung für den Bezirk Landeck: Juen Rudi, Stengen, Telefon 05447/5348

KAUFE handgehackte Balken, alte Bodenbretter, Wandbretter, Täfelungen, Kachelöfen, Bauernmöbel, sowie ganze Häuser mit Stadel zum Abtragen. **Karin Schreder**, Absam, Firma Rustikal-Bau, Telefon 05223/6597, abends.

Für unseren Betrieb (Raum Landeck/Zams) suchen wir eine tüchtige

HALBTAGSKRAFT

(weibl.) für Büroarbeiten. Zuschriften unter Nummer 9980 an Blickpunkt Landeck, Postfach 27.

Vorbereitung für Wiederholungsprüfungen in Englisch - Französisch - Latein ab 26. Juli. **C. Schiel**, Prandtauersiedlung 30, Tel. 3063.

Nette Familie, 2 Erwachsene, 1 Kind 5jährig, sucht selbständiges

HAUSMÄDCHEN

mit Kochkenntnissen.

Führerschein erwünscht, PKW steht zur Verfügung. Viele Möglichkeiten mit Kind zum Schwimmen, Eislaufen und Skifahren zu gehen.

Adresse in der Verwaltung.

Suche Bauernhaus (auch renovierbedürftig) in Nähe eines Skigebietes zu pachten, kaufen oder auf Leihrente als Ferienwohnung. Eventuell auch Ferienwohnung. Zuschriften an die Verwaltung des Blattes.

JETZT KAUFEN - GÜNSTIG KAUFEN

Fahrräder und Mopeds in großer Auswahl bei Firma **Franz RIETZLER**, 6531 Ried im Oberinntal, Telefon 05472/6412

Verkaufe **XT 500**, Bauj. 80, 15.000 km (Tourenfahrzeug) ÖS 27.000. —, Telefon 05474/5433, M. Faulhaber, Pfunds, Nr. 310

Suche dringend **Zwei- oder Dreizimmerwohnung** in Landeck.

Zuschriften unter Nr. 5544 an die Verwaltung.

Gebe in den Ferien **Mathematiknachhilfe für Unter- und Oberstufe.**

Telefon 05418/5279

Dr. Kurt Mathies

Zams

URLAUB

vom 19. Juli - 6. August 1982

Sessel-
Landeck-
bahn
THIAL

AUSFLUG - ERLEBNIS - ERHOLLUNG

Du mußt nicht gleich auf die Frau Hitt, fahr auf'n **Thial**, dort bleibst du fit. **Am Sonntag gibt's von 11.00 - 4.00** Wein, Musik und auch **Bier**. Und auch die Kinder sind dort droben als unser Gast gut aufgehoben. **Liftbetrieb v. 9-17 Uhr.**

Dr. Stephan Frank

Facharzt für Urologie

Landeck, Urichstraße 43

vom 17. Juli - 31. Juli

auf URLAUB

Nächste Ordination: 2. August



Auspuff-Sofort-Service Schnell-Montage

Auspuffanlagen und Auspuffteile in Originalqualität für alle gängigen Typen auf Lager

Prompter Einbau

Ein Jahr Garantie auf jeden Auspuff

Günstige Preise für Sie durch unseren Großeinkauf

KLAR VORAUS mit Fixpreisgarantie - wir sagen Ihnen vorher, was es nachher kosten wird

**ARTHUR FEDERER - 6500 LANDECK, JUBILÄUMSTRASSE 7
MOBIL-SERVICE-STATION**

Der Mobil Oil Austria Aktiengesellschaft, Telefon 05442/2565

Schlafzimmer, 9-teilig, Eiche furniert, Originalverpackung, 20% unter Neupreis zu verkaufen. Möbelhaus **Brenner**, Bundesstraße, 6460 Imst, Tel. 05412/3080

Tüchtige, selbständige

VERKÄUFERIN

für Kassa und Wurstabteilung dringend gesucht.
Telefon 3682

Neu im Möbelhaus Brenner

Jeden Samstag Teppich- und Vorhangreste-Verkauf

Möbelhaus Brenner - Imst
Bundesstraße, Tel. 05412/3080

hinfahren-Geld sparen.



**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**

EUROPA MÖBEL INNSBRUCK - NEU-RUM-STRASS im Zillertal

2 Wochen lang
die niedrigsten
Preise des Jahres.



Blickpunkt-Werbung

jetzt
Preisvorteile
nutzen!
Im Sommer-Schlussverkauf
vom 17.7. - 7.8. 1982

pesjak Landeck
textilcenter westtirol

BESSER HÖREN

Neu: 2 Jahre Vollgarantie ein Qualitätsbeweis

Besuchen Sie einen unserer Sprechtag und informieren Sie sich:

Landeck Fa. Optik Plangger
Malsersstraße 5
Montag, 12. Juli, 10-12 Uhr

Ständige Betreuung im
**HANSATON - FACHGESCHÄFT
INNSBRUCK**

Bürgerstraße 15, Tel. 05222-24028

Vermittlung von Kassenzuschüssen - Auf Wunsch Hausbesuch

Generalvertrieb Siemens - Philips - Viennatone

HANSATON